



Disc Publisher II

**Automated Optical Disc
Duplication & Printing System**



HANDBUCH

PRIMERA

© 2004 All rights reserved. 041115

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel 1: Vorbereitung

- A. Auswahl des Standortes5
- B. Auspacken und Überprüfen des Zubehörs5
- C. Benennen der Funktionsteile6
- D. Systemvoraussetzungen8

Kapitel 2: Hardware Installation

- A. Schnellstart Installation11
 - Schritt 1: Netzteil anschließen11
 - Schritt 2: Einlegen von Medien (CDs/DVDs)12
 - Schritt 3: Einsetzen der Tintenpatronen13
 - Schritt 4: Anschluss des USB 2.0 Kabels14

Kapitel 3: Software Installation Windows

- Schritt 1: Installation der Software15
- Schritt 2: Medienproduktion15

Kapitel 4: CD/DVD Produktion Windows

- A. Konfiguration des Druckertreibers22
- B. Anwendung der SureThing Software30
- C. Andere Grafikprogramme32
- D. PrimoDVD zum Erstellen eigener Medien benutzen33
- E. Erstellen einer Daten-CD36
- F. Kiosk Mode benutzen37
- G. Erstellen einer Audio-CD38

Kapitel 5: Software Installation Mac

- Schritt 1: Installation der Software41
- Schritt 2: Disc Publisher Konfiguration43

Kapitel 6: CD/DVD Produktion Mac

- A. Discribe zum Erstellen eigener Medien verwenden49
- B. Jobs in Warteschlangen verwalten64
- C. Konfiguration des Druckertreibers67

Kapitel 7: Interpretation der LED-Anzeigen des Publishers72

Kapitel 8: Pflege und Fehlerbehebung

A. Reinigung des Disc Publishers	73
B. Selbsttest der Robotik	73
C.1 Software Test Windows	74
C.2 Software Test Mac	76
D. Fehler beim Aufzeichnen	78
E. Reinigung der Tintenpatronen	80
F. Behebung eines CD Staus	80
G. Technischer Support	80

Kapitel 6: Technische Spezifikation 81

Herzlichen Glückwunsch...

... zum Erwerb des Disc Publishers. Der Disc Publisher ist die perfekte „All-in-One“ Lösung, um professionell aussehende CDs und DVDs herzustellen. Er unterstützt eine große Anzahl verschiedener Formate einschließlich Audio CDs, Video CDs, Daten CDs und mehr. Die Bedienung ist einfach, die Erstellung von Medien geschieht vollautomatisch, sobald ein Auftrag gestartet wurde.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Disc Publisher arbeiten. Es führt Sie Schritt für Schritt in die Arbeitsweise Ihres Disc Publishers ein und zeigt Ihnen wie Sie schnell und einfach CDs oder DVDs erstellen können.

Im Paket enthalten ist ein separates Nutzerhandbuch, das die Anwendung der PrimoDVD Software erklärt.

Hinweise zu in diesem Handbuch benutzten Begriffen:

Der Disc Publisher wird nur noch Publisher genannt. Alle verwendbaren Medien wie CD-Rs, CD-RWs, DVD±Rs und andere, werden als CD bezeichnet. Bitte beachten Sie, dass Sie beim Kopieren und Brennen von DVDs den Publisher in der DVD-Version benötigen.

A. Auswahl des Standortes

- Platzieren Sie den Publisher an einen Ort mit ausreichender Luftzirkulation, um einen internen Hitzestau zu vermeiden. Sie benötigen mindestens 61 cm Raum oberhalb des Publishers um die Haube zu öffnen.
- Stellen Sie den Publisher nicht in die Nähe einer Wärmequelle wie z.B. Heizung oder Luftkanal oder an Plätze mit direkter Sonneneinstrahlung, übermäßigem Staub, mechanischer Vibration oder Stößen.

B. Auspacken und Überprüfen des Zubehörs

Prüfen Sie die Umverpackung auf Beschädigungen, um einen Transportschaden auszuschließen. Stellen Sie sicher, dass das im Paket enthaltene Zubehör vollständig ist. Die folgenden Artikel sollten enthalten sein:

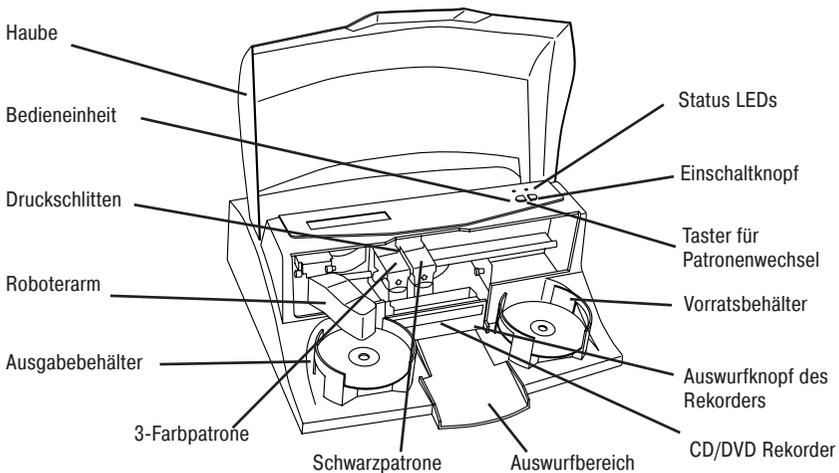
- Publisher
- Graue Vorrats- und Ausgabebehälter (2 Stück)
- Netzteil mit Anschlusskabel
- Eine Farbpatrone (Cyan, Magenta, Yellow), eine Schwarzpatrone
- Schnellstart Installations CD (beide Modelle CD und DVD Publisher)
- USB 2 Schnittstellenkabel (grau)
- Garantiekarte
- Dieses Handbuch, Schnellstartanleitung und anderes Informationsmaterial

Heben Sie den Karton und das Verpackungsmaterial gut auf. Sie benötigen es für einen eventuellen Transport des Publishers und/oder Zubehörs.

C. Benennen der Funktionsteile

Bedienfeld und oberes Steuerungsfeld

Dieses Bild zeigt den Publisher, die Bedienelemente, LED Anzeigen, Vorrats- und Ausgabebehälter sowie weitere Komponenten.



Der **Roboterarm** transportiert CDs vom Vorratsbehälter zu einem CD/DVD Rekorder, zum Drucker und schließlich in den Output Behälter.

Der **CD/DVD Rekorder** wird automatisch vom Roboterarm des Publishers be- und entladen.

Der **Auswurfknopf des Rekorders** erlaubt das manuelle Öffnen und Schließen der Rekorderschublade. Im normalen Betrieb wird das Ein- und Ausfahren der Rekorderschublade automatisch gesteuert und diese Taste wird nicht benutzt.

Die **Bedieneinheit** besteht aus den LED Anzeigen und Tasten zur Bedienung des Publishers.

Die **Status LEDs** zeigen den Einschaltzustand des Publishers an. Sie können auch durch unterschiedliche Blinksequenzen Arbeits- oder Fehlerkonditionen angeben. Im Kapitel 4 erhalten Sie Erklärungen zur LED Anzeige und die Einstellungen.

Der **Einschaltknopf** rechts schaltet den Publisher ein und aus.

Wenn die Haube geöffnet ist, wird der **Taster für Patronenwechsel** (links auf dem Bedienfeld) zur richtigen Positionierung des Tintenpatronenwagens zum einfachen Austauschen der Patronen verwendet. Wenn die Haube geschlossen ist, wird diese Taste benutzt, um die Druckerschublade zu öffnen oder zu schließen.

Die **Vorrats- und Ausgabebehälter** sind unterhalb der Haube des Publishers platziert. Die Behälter können bis zu 25 CDs aufnehmen. Rechts ist der Vorratsbehälter für leere Medien; links ist der Ausgabebehälter für fertiggestellte Medien.

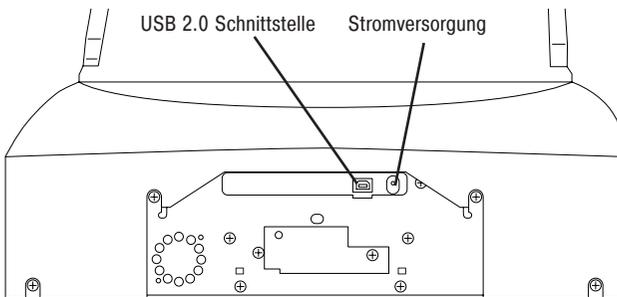
Der **Auswurfbereich** zwischen dem Vorrats- und Ausgabebehälter ist für die CDs vorgesehen, die im Software Prüftest nicht erkannt worden sind. Die CDs werden auf die kleine Rampe in der Mitte des Publishers fallen gelassen.

Die **Haube** ist aus haltbarem, transparentem Kunststoff und schützt den Publisher vor Staub und Eingriffen während der CD-Produktion.

Der **Druckschlitten** hält die beiden Tintenpatronen, links die 3-Farbpatrone und rechts die Schwarzpatrone.

Rückseite

Diese Darstellung zeigt die Anschlüsse auf der Rückseite des Publishers.



Die **USB 2.0 Schnittstelle** wird mit dem mitgelieferten Anschlusskabel an einem freien USB 2.0 Anschluss Ihres PC verbunden.

Der **Anschluss für die Stromversorgung** verbindet den Publisher mit dem mitgelieferten Netzteil.

D. Systemvoraussetzungen

Bevor sie anfangen ist es wichtig zu prüfen, ob Ihr PC oder Mac die minimalen Systemanforderungen erfüllt. Um erfolgreich CDs 8-fach oder höher mit Ihrer PrimoDVD Software zu beschreiben, muss Ihr System die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

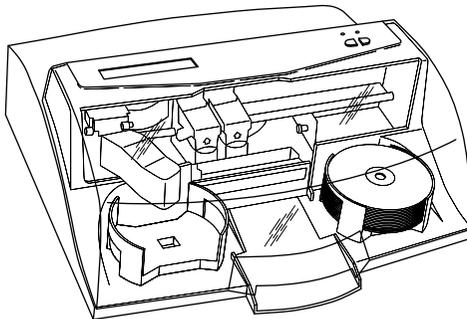
Für PC:

- Pentium III Prozessor mit 700 MHz oder höher (Pentium IV bei 1.2 GHz oder höher empfohlen für DVD),
- 512 MB RAM,
- verfügbarer USB 2.0 Anschluss oder freier PCI Schacht für USB 2.0 Adapter Karte,
- NTFS Laufwerks-Partition.

Für Mac:

- 700 MHz Power PC G4 Prozessor (1 GHz empfohlen bei DVD Brennen)
- Mac OS X V10.2 oder höher,
- 256 MB RAM,
- ein USB 2.0 Anschluss.

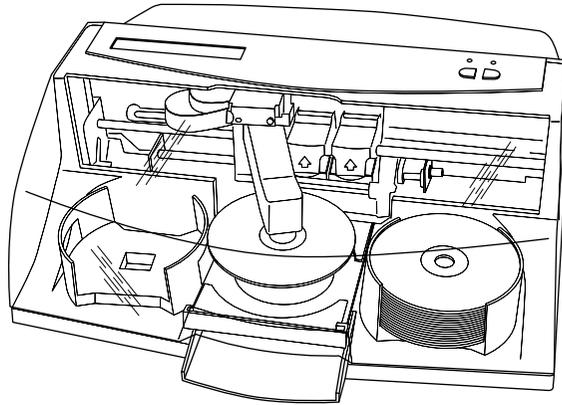
Wenn Ihr Computer nicht diesen minimalen Systemanforderungen entspricht, ist es nicht ratsam die Software zu installieren, eventuell können Softwarebestandteile nicht korrekt ausgeführt werden.



E. Überblick

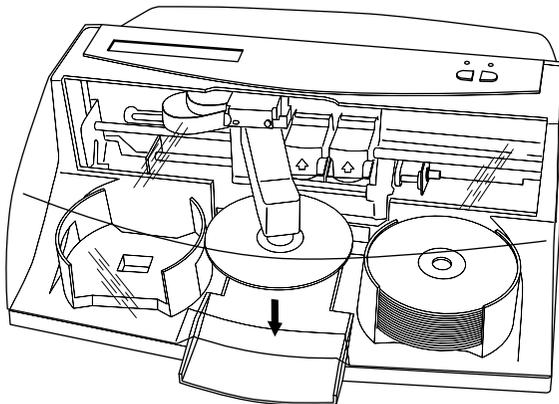
Ihr neuer Publisher ist ein automatisiertes Präzisionsgerät, hergestellt für die kontinuierliche Publizierung von CDs/DVDs. Im Folgenden wird der vollständige Prozess des Aufzeichnens und Bedruckens mit dem Publisher beschrieben.

1. Bis zu 25 leere CDs können in den Vorratsbehälter gefüllt werden.
2. Der integrierte Roboterarm des Publishers wird zuerst zum Rekorderlaufwerk fahren, um zu prüfen ob eine CD enthalten ist und den Greifmechanismus starten. Dann fährt der Roboterarm zurück zum Vorratsbehälter, um eine CD zu entnehmen.



3. Das Rekorderlaufwerk öffnet sich automatisch und der Roboterarm transportiert eine CD in das Rekorderlaufwerk.
4. Die Rekorderschublade schließt dann automatisch. Der Roboterarm fährt zurück zum Vorratsbehälter um zu prüfen, ob nur eine CD entnommen wurde.

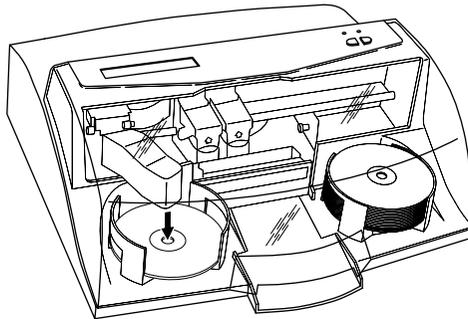
Durch die Software Kontrolle kann jede CD vor dem Beschreiben getestet werden. Besteht die CD den Test nicht, d.h. ist die CD oder ein Teil der CD nichtbeschreibbar, entnimmt der Roboterarm die CD und lässt sie in den Auswurfbereich fallen.



- Die CD wird nun beschrieben. Wird die CD voll beschrieben, so beläuft sich die Bearbeitungszeit auf ca. 4 min pro 740 MB CD, abhängig von der Brenngeschwindigkeit. Die Dauer zum Aufzeichnen einer vollen DVD beträgt ca. 30 Minuten. Die meisten Jobs benötigen nicht die gesamte Medienkapazität, so dass die Bearbeitungszeit gewöhnlich niedriger ist. Nach dem Beschreiben der CD kann diese auf Wunsch überprüft werden, diese verlängert die Produktionszeit.

Nach der Aufzeichnung öffnet sich das Rekorderlaufwerk automatisch. Der Roboterarm hebt die CD aus der herausgefahrenen Rekorderlade. Die Rekorderschublade schließt sich und die Druckerschublade öffnet sich. Der Roboterarm legt die CD in die Druckerschublade, die sich dann automatisch schließt.

- Wenn Sie mehr als eine CD herstellen wollen, wird der Roboterarm den Rekorder wieder mit einer leeren CD aus dem Vorratsbehälter füllen, um den nächsten Duplizier- und Druckjob zu starten.
- Sobald die Aufzeichnung einer CD gestartet wurde, wird die CD aus dem vorherigen Vorgang gedruckt. Dieser simultan ablaufende Druck- und Duplizierprozess erhöht den Produktionsdurchsatz des Publishers erheblich.
- Die Druckzeit variiert gemäß dem gewählten Druckmodus (Kapitel 3–A). In den meisten Fällen dauert die Druckzeit nicht länger als 2 Minuten. Nachdem Sie die erste CD gedruckt haben, öffnet sich die Druckerschublade automatisch. Der Roboterarm entnimmt die CD und legt sie in das Ausgabefach.



- Der gesamte Vorgang startet erneut und wiederholt sich so lange bis alle CDs aus dem Vorratsbehälter verbraucht sind oder die von Ihnen über die Software angegebene Anzahl von CDs produziert ist.

Dieser Abschnitt wird Ihnen Schritt für Schritt den Installationsvorgang beschreiben. Dies beinhaltet auch Informationen über das Einsetzen von Tintenpatronen und Medien, die notwendig sind um CDs/DVDs herzustellen.

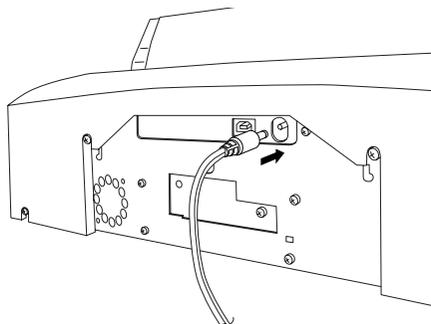
A. Schnellstart Installation

Die Installations CD verfügt über ein Schnellstart Menü, welches Sie durch den Installationsprozess für Ihren Publisher begleitet. Bitte beachten Sie die folgenden zusätzlichen Informationen zu jedem der einzelnen Schritte:

1. Legen Sie die Installations CD in Ihr CD-ROM Laufwerk. Das Installationsprogramm sollte innerhalb weniger Augenblicke automatisch starten. Gehen Sie in diesem Fall weiter zu Schritt 2, ansonsten führen Sie die folgenden Schritte durch:
 - Doppelklicken Sie im Startmenü auf „Arbeitsplatz“, dann klicken Sie auf das CD-ROM Laufwerk, welches die Installations CD enthält.
 - Doppelklicken Sie auf „Install.exe“.
2. Im Installationsprogramm klicken Sie auf „Quick Start Install“. Das Schnellstartprogramm führt Sie schrittweise durch die Installation. Nach jedem abgeschlossenen Schritt klicken Sie auf „Weiter“. Die Schritte 1-4 sind im Folgenden beschrieben, können aber auch direkt auf Ihrem Monitor verfolgt werden.

Schritt 1: Netzteil anschließen

- Verwenden Sie das Stromadapterkabel, welches im Lieferumfang des Publishers enthalten ist.
- Verbinden Sie den Stecker des externen Adapters mit der dafür vorgesehenen Buchse auf der Rückseite des Publishers und das Netzkabel mit der Steckdose.



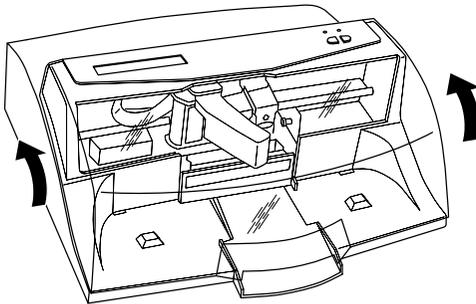
Schritt 2: Einlegen von Medien (CDs/DVDs)

Ihr Publisher bedruckt alle tintenstrahlbedruckbaren Medien. Jedoch haben die verschiedenen Hersteller auch unterschiedliche Beschichtungen. Aus diesem Grund müssen Sie eventuell die Druckertreibereinstellungen verändern, um Ihre spezielle CD/DVD daran anzupassen. Näheres finden Sie im Kapitel 3+5.

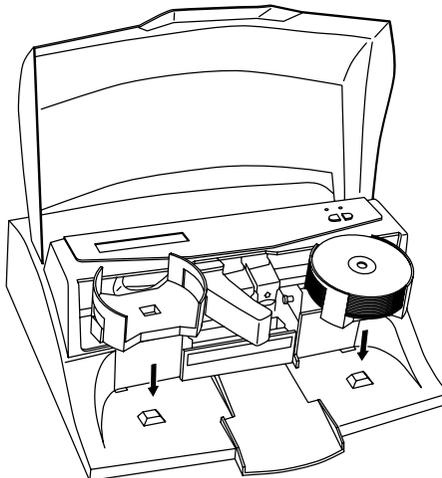
Aufgrund der großen Auswahl an bedruckbaren Medien, werden Sie Unterschiede in der Druckqualität feststellen. Ein optimales Ergebnis erzielen Sie immer mit den von Primera empfohlenen CDs/DVDs.

Zum Befüllen des Publishers mit CDs gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Haube Ihres Publishers



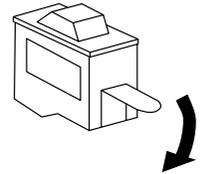
- Der Publisher wird den Patronenwagen sowie den Roboterarm in der Mitte positionieren, um leichten Zugang zu den Behältern zu garantieren.



- Befüllen Sie den Vorratsbehälter auf der rechten Seite des Publishers mit bis zu 25 leeren CDs und platzieren Sie den Behälter in die entsprechende Fassung.

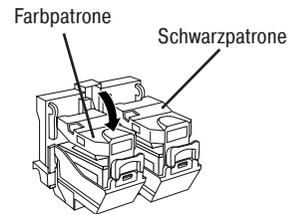
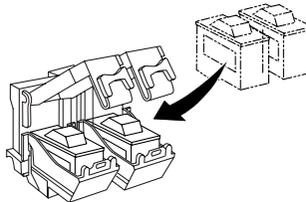
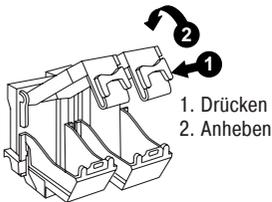
Schritt 3: Einstzen der Tintenpatronen

- Drücken Sie die Tintenpatrontaste  um den Patronenwagen zur Ladeposition zu bewegen und öffnen Sie das Patronengehäuse.
- Entnehmen Sie die Tintenpatronen der Verpackung.
- Entfernen Sie langsam den Klebestreifen, der sich über den Druckköpfen befindet ohne die Farbkodierung auf der Unterseite der Patrone zu beschädigen.



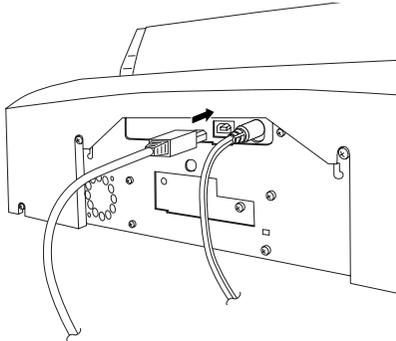
Berühren Sie nicht die kupferfarbene Fläche!

- Setzen Sie die Farbpatrone mit der kupferfarbenen Seite nach hinten in den linken, die Schwarzpatrone in den rechten Halter und drücken Sie die Abdeckungen bis zum Einrasten nach unten.



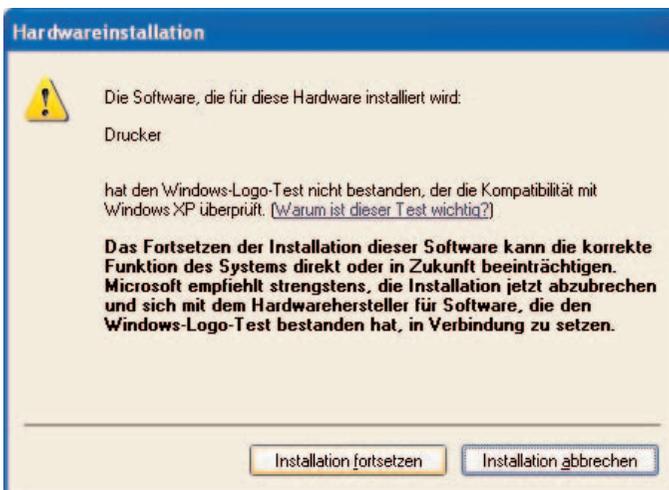
Schritt 4: Anschluss des USB 2.0 Kabels

Verbinden Sie den Publisher und Ihren PC/Mac mit dem mitgelieferten, grauen USB 2.0 Kabel.



Unter Windows öffnet sich nach ein paar Sekunden ein Fenster mit der Feststellung, dass neue Hardware gefunden wurde und die zu installierende Software CD eingelegt werden kann.

Wählen Sie „Automatische Installation!“ und klicken Sie auf „Weiter“. Sie werden vielleicht eine Meldung, wie die unten dargestellte, erhalten, die besagt, dass die CD den Windows Logo Test nicht bestanden hat. Klicken Sie auf „Install anyway“ um mit der Installation des Druckertreibers fort zu fahren.



Schritt 1: Installation der Software

Nachdem die Druckertreiber Software installiert wurde, klicken Sie „Next“ und Sie sehen das Fenster für die Sprachauswahl. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und Sie werden automatisch durch die Installation von SureThing CD Labeler und PrimoDVD geführt. Sobald die Installation abgeschlossen ist, starten Sie Ihren Computer neu.

Herzlichen Glückwunsch, Ihr Disc Publisher ist erfolgreich installiert worden.

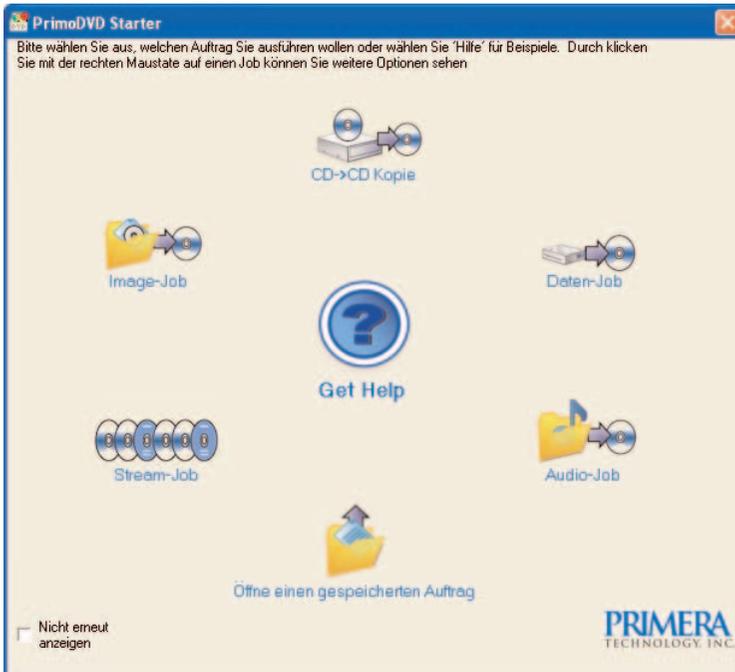
Schritt 2: Medienproduktion

Sie erhalten nun einen Überblick, wie Sie eine Daten CD mit Ihrem Publisher herstellen können. Weitere detaillierte Informationen über die Anwendungsmöglichkeiten Ihres Publishers finden Sie in Kapitel 5.

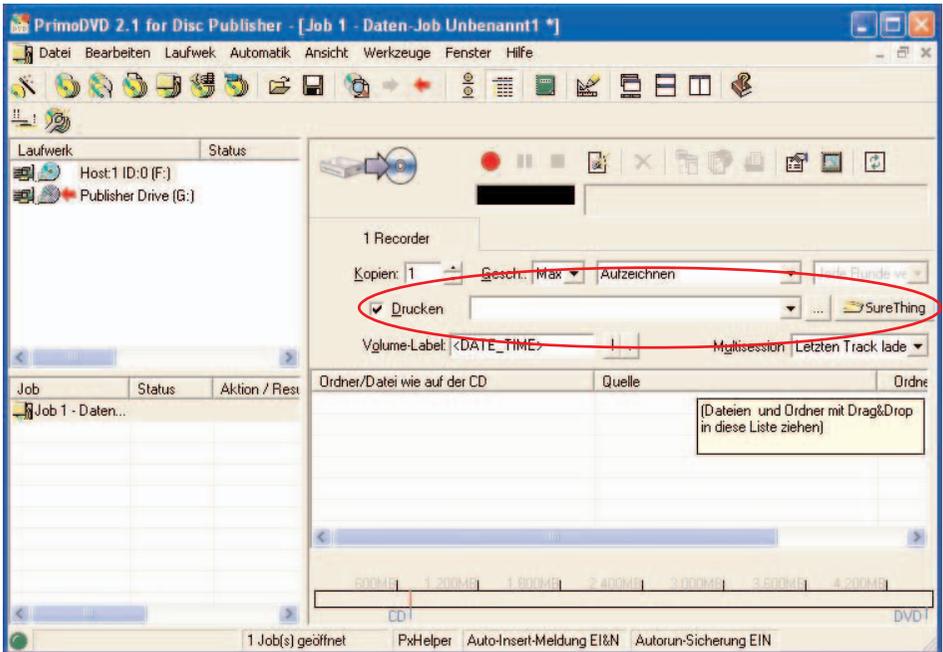
A. Starten Sie PrimoDVD. PrimoDVD kann von Ihrem Start Menu gestartet werden.



- B. Nach der Initialisierung und Abfrage der vorhandenen Laufwerke erscheint das PrimoDVD Startfenster.
Wählen Sie hier "Daten-Job".

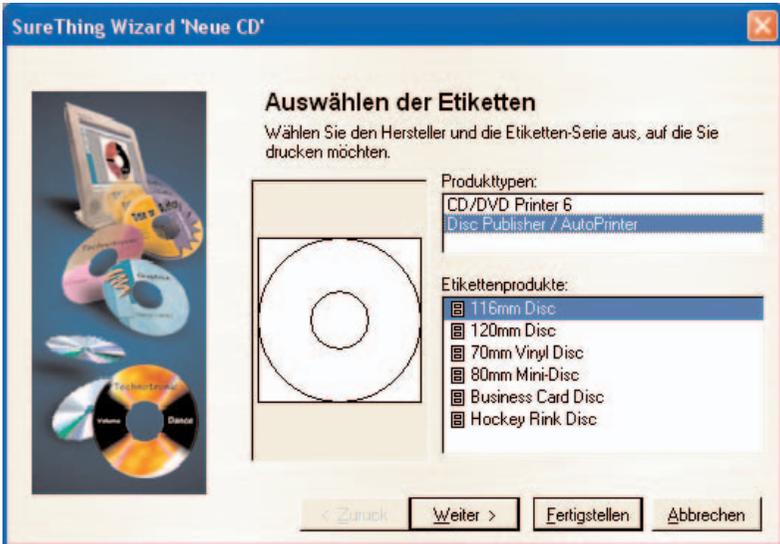


- C. Im sich öffnenden Hauptfenster von PrimoDVD haben Sie die Möglichkeit, die Option für das Drucken zu aktivieren. Haben Sie noch kein druckbares Layout vorliegen, klicken Sie rechts auf den Knopf "SureThing".



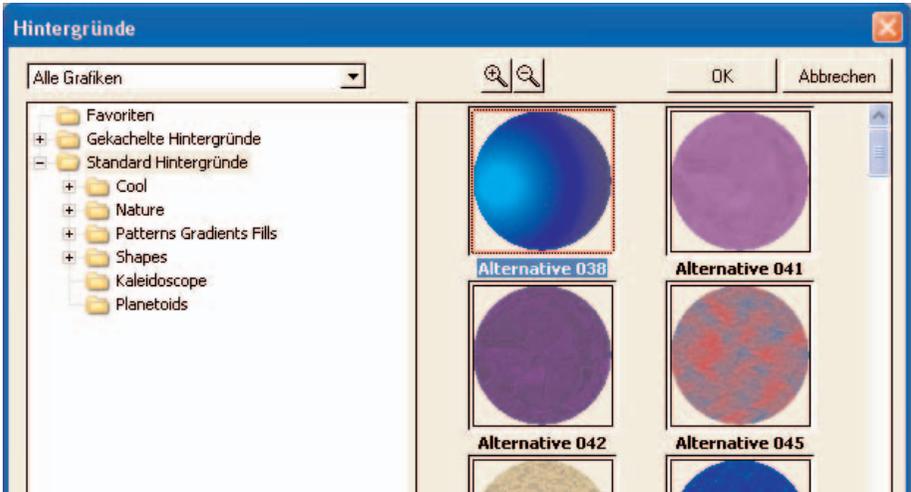
Die im Paket des Publishers enthaltene SureThing CD Labeler Software ist ein großartiges Werkzeug, um professionell aussehende CDs herzustellen. Sie können SureThing Smart Designs benutzen, um schnell ein Label zu erstellen oder ganz einfach Ihre eigenen Designs in vielen bekannten Dateiformaten importieren. Der Online-Help Bereich stellt vollständige Informationen zu allen Funktionen in diesem Softwarepaket zur Verfügung. Das Folgende ist eine Anleitung, um ein einfaches CD-Design zu erstellen.

1. Klicken Sie auf „*Neu*“ ...
2. Wählen Sie „*Disc Publisher / Autoprinter*“ unter Produkttypen und klicken Sie auf „*Weiter*“.

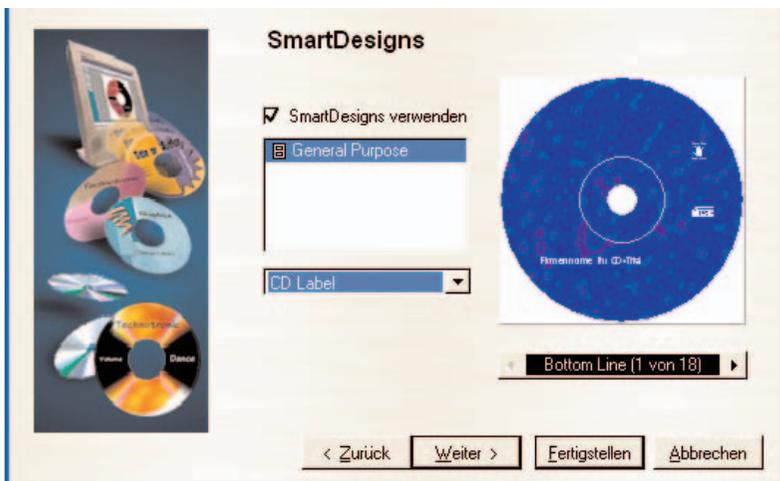


3. Klicken Sie auf „Browse“, um sich die vielen in SureThing vorinstallierten Hintergrundbilder anzuschauen oder klicken Sie „Entfernen“, wenn Sie Ihr eigenes Design oder Label importieren wollen. Klicken Sie „Weiter“.



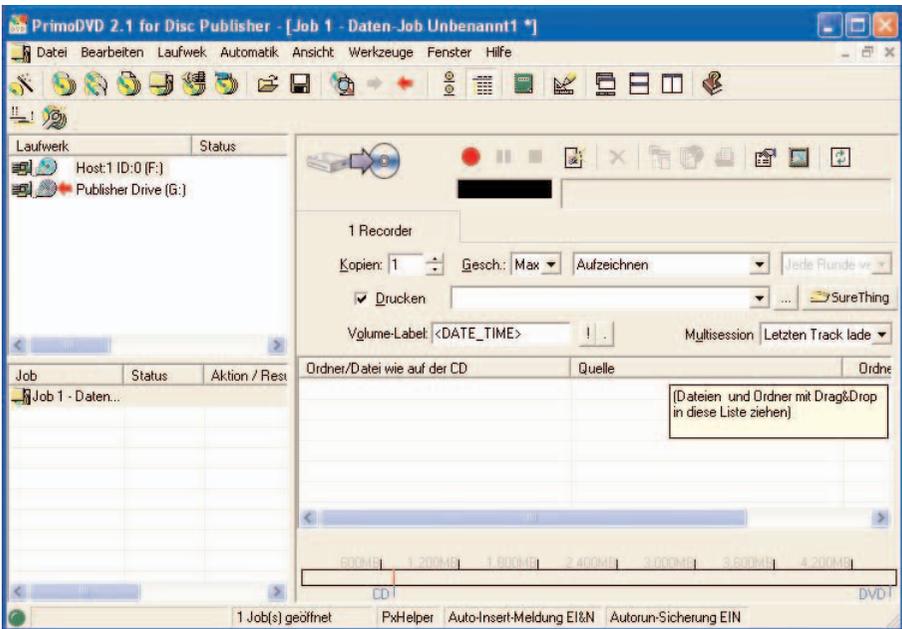


4. Schauen Sie sich „Benutzerdefinierte Hintergründe“ an, wenn Sie aus verschiedenen vorinstallierten Designs wählen möchten. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie Ihr eigenes Layout herstellen möchten. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Weiter“.
5. Durch Aktivieren der Option “*Smart Designs*” erhalten Sie einige vordefinierte Sie Textfelder sowie Pictogramme auf dem folgenden CD-Layout.



6. *Klicken Sie auf „Fertigstellen“*. Sie sollten nun Ihr Grunddesign sehen. Doppelklicken Sie auf die Textfelder, um Ihren Text einzugeben. Wollen Sie Ihre eigenen Grafiken einfügen, klicken Sie auf „Photos/Clipart“ um eventuell Bilder hinzuzufügen. In Ihrer Software sind viele Clipart Symbole enthalten.
 7. Sind Sie mit Ihrem Label zufrieden, sichern Sie es mit dem SureThing Design (*.std) Dateiformat.
 8. Beenden Sie SureThing CD Labeler. Für eine optimale Leistung Ihres System sollten Sie SureThing CD Labeler nicht im Hintergrund laufen lassen, wenn Sie CDs mit PrimoDVD erstellen.
- C. Da Sie jetzt Ihr Label für die CD hergestellt haben, ist es Zeit die Daten auszuwählen, die Sie auf Ihre CD schreiben wollen.

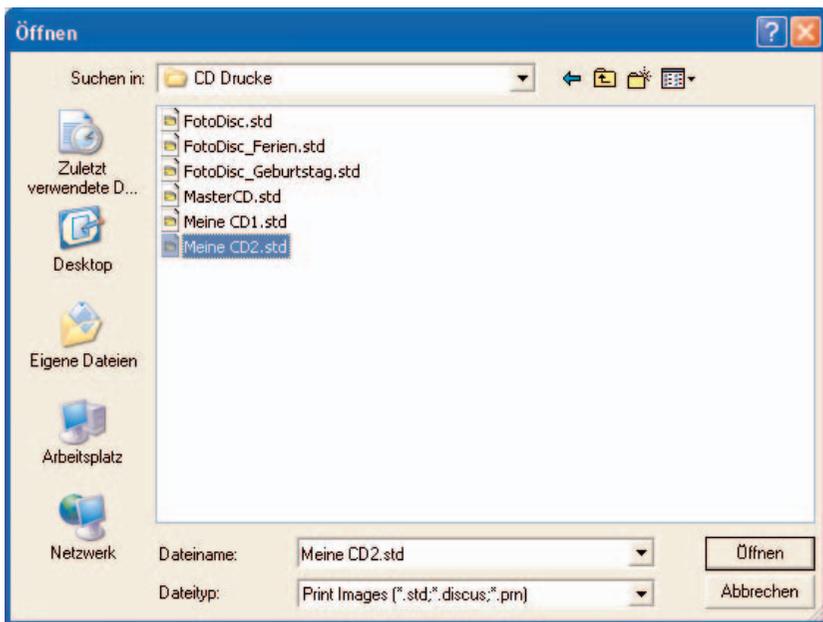
Ihre zuvor gestartete PrimoDVD Software sollte noch aktiv sein. Die Option *Daten Job* erlaubt es Ihnen, Dateien und Ordner von Ihrer Festplatte auszuwählen. Wenn Sie eine Bild CD oder eine Audio CD beschreiben wollen, beachten Sie Kapitel 3 für weitere Informationen zu diesen Job-Typen. In dieser Anleitung beziehen wir uns ausschließlich auf die Herstellung von Daten CDs.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das „*Daten Job*“ - Fenster und wählen Sie aus dem Menu „*Dateien und Ordner hinzufügen*“ die Daten, die auf aufgezichnet werden sollen.

Sie können die zu brennenden Daten auch per Drag&Drop in das PrimoDVD Fenster ziehen.

- D. Wenn Sie den Dateninhalt Ihrer CD gewählt haben, können Sie nun Ihr Label auswählen. Klicken Sie auf das Drucker Kontrollkästchen und dann auf <...>, um Ihre hergestellte *.std Datei auszuwählen.



- E. Wählen Sie die Anzahl der Kopien, die Sie nun erstellen wollen.

F. Durch Doppelklicken auf das Publisher Laufwerk Symbol wählen Sie aus der Liste auf der linken Seite des Bildschirms den Publisher aus.

G. Klicken Sie auf die rote „*Aufnahme*“ Taste, um Ihren Job zu starten. Der Publisher wird jetzt Ihre CDs brennen und bedrucken.

KAPITEL 4: CD/DVD Produktion Windows

Es gibt zwei Komponenten, die bei der CD Herstellung mit dem Disc Publisher von Bedeutung sind– Drucken und Brennen.

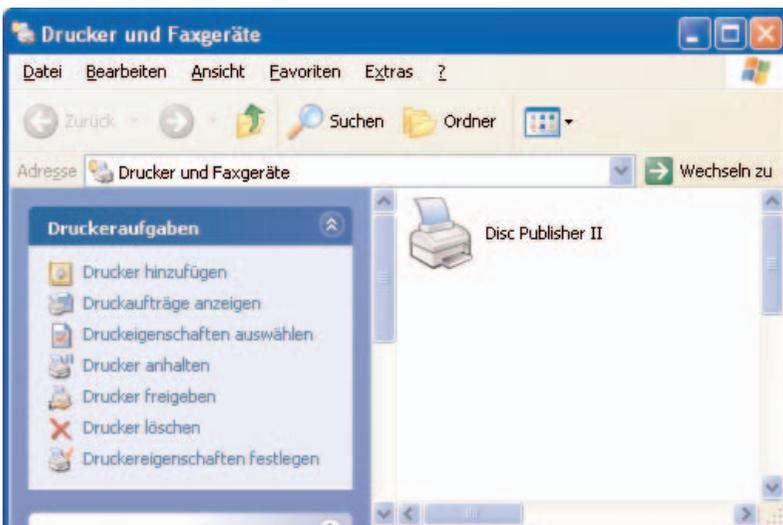
Das Programm *SureThing CD Labeler* wird eingesetzt, um das Druck-Design Ihrer CDs zu erstellen. *PrimoDVD* steuert Brennoptionen und erlaubt es gleichzeitig, das Bild auszuwählen, welches auf Ihre CD gedruckt werden soll. Beide Anwendungen werden im Folgenden ausführlich erklärt.

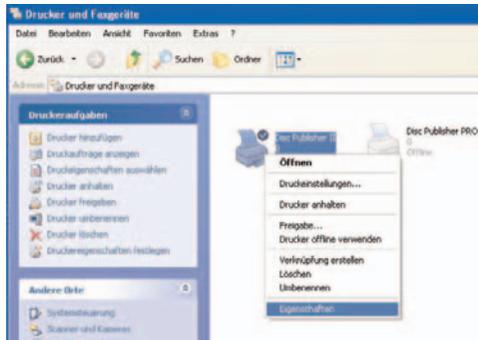
A. Installation des Druckertreibers

Nachdem die Publisher Software erfolgreich installiert wurde, sollten Sie sich einen Moment mit den Druckertreibereinstellungen vertraut machen. Diese Einstellungen beeinflussen die Druckqualität Ihrer CDs. Die Standardeinstellung des Publishers wird die meisten Druckwünsche jedoch erfüllen. Bitte halten Sie sich an die folgenden Schritte für das Ändern oder Überprüfen der Druckertreibereinstellungen.

1. Klicken Sie auf die „*Start*“ Taste. Bei Windows 2000 zeigen Sie mit der Maus auf „*Einstellungen*“ und klicken auf „*Drucker*“. Bei XP Professional klicken Sie auf „*Drucker und Faxgeräte*“. Bei XP Home klicken Sie auf „*Systemsteuerung*“, dann klicken Sie dann auf „*Drucker und Faxgeräte*“.

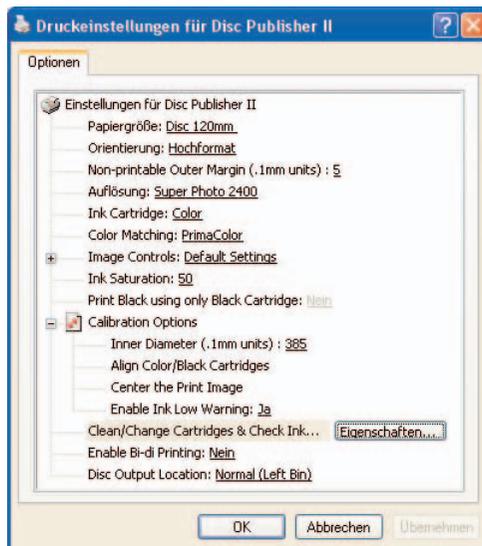
Mit der rechten Maustaste klicken Sie auf das Disc Publisher II Symbol und wählen Sie „*Druckereinstellungen*“.





Hinweis:

Die meisten Anwendungen ermöglichen es, die Druckertreibereinstellungen aus ihren „Drucken“ und/oder Druckereinstellungen Fenstern zu ändern. Das bedeutet, daß Sie nicht wie zuvor beschrieben in das Drucker Einstellungs Fenster wechseln müssen, wenn Sie Einstellungen an Ihrem Druckertreiber ändern möchten. Sie haben im Allgemeinen die gleichen Auswahl- und Einstellmöglichkeiten, lediglich manchmal mit anderem Erscheinungsbild. Einige Anwendungen speichern diese Einstellungen jedoch nicht, sondern verwenden die Änderungen nur einmalig für den aktuell auszuführenden Druckjob.



Papiergröße

Die Papiergröße wird auf CD gestellt, um auf bedruckbare CDs/DVDs zu drucken.

Auflösung

Wählen Sie die entsprechende Druckauflösung für Ihr Label aus. Denken Sie daran, dass eine normale Auflösung von 600 dpi die niedrigste Druckqualität ist, aber am schnellsten gedruckt werden kann. Ultra Photo Qualität von 4800 dpi ist die höchste Druckqualität, aber am langsamsten. Experimentieren Sie mit den Optionen, um herauszufinden, welche Option für Ihre Medien und für Ihre Qualitätsvorstellungen am besten ist.

Ink Cartridge (Tintenpatrone)

Die Einstellung „*Print Black with Black Cartridge*“ druckt CDs mit beiden Patronen – der Farb- und der Schwarzpatrone. Dies spart Farbtinte durch die Benutzung der Schwarzpatrone für die schwarzen Bereiche Ihres Labels. Wenn Sie diese Einstellung wählen, dann stellen Sie sicher, dass Sie den „*Alignment Calibration*“ Druck durchführen, der später in diesem Bereich beschrieben wird. Bitte denken Sie daran, dass das Calibration Alignment nach jeder Installation einer neuen Patrone durchgeführt werden muss, da die Ausrichtung von einer Patrone zur nächsten unterschiedlich sein kann. Wählen Sie *Color*, um nur mit der Farbpatrone zu drucken. Bei der *Monochrome Black* Einstellung wird zum Druck nur die Schwarzpatrone benutzt.

Color Matching (Farbabstimmung)

Klicken Sie auf den Pfeil bei *Color Matching*, um im Aufklappfenster die für Sie geeignete Farbabstimmung auszuwählen. Wählen Sie *None*, wenn Sie mehr an der Druckgeschwindigkeit interessiert sind als an der Farbgenauigkeit oder Sie bereits Ihr Label farblich korrigiert haben oder wenn Sie andere Software zur Farbabstimmung verwenden.

Wählen Sie *Algebraic* wenn Sie möchten, dass der Druckertreiber sehr einfache Farbabstufungen basierend auf dem RGB Farbmodell vornimmt.

Diese Option gibt Ihnen natürlich aussehende Bilder ohne dafür eine spezielle Software zur Farbanpassung zu nutzen.

Wählen Sie *PrimaColor*, um das speziell für den Publisher mit dem Programm Candela Color Management erstellte Farbprofil zu nutzen. Diese Einstellung stellt die Farbe Ihres Labels automatisch nach vorbestimmten Druckerprofilen und Standardeinstellungen ein. Das Ergebnis ist eine sehr präzise Farbabstimmung beim Druck fotografischer Bilder.

Ink Saturation (Tintensättigung)

Diese Option steuert die zu verwendende Tintenmenge für den Ausdruck. Wenn Sie auf die vom Hersteller empfohlenen TuffCoat Medien drucken, kann diese

Option bei seiner Standardeinstellung 50% eingestellt bleiben. Sollten Sie andere bedruckbare Medien benutzen, müssen Sie diese Steuerung eventuell verändern, um die Tintensättigung für die bedruckbare Oberfläche Ihrer Medien anzupassen. Klicken Sie auf die auf- und ab- zeigenden Pfeile, um die Einstellung für die Tintensättigung vorzunehmen. Niedrige Werte verringern die Tintensättigung, während höhere Werte die Tintensättigung erhöhen.

Bitte denken Sie daran, dass höhere Tintensättigung auch einen höheren Tintenverbrauch bedeutet. Das wiederum reduziert die Anzahl der CDs, die Sie mit einer Patrone drucken können.

Center Size (Mittellochgröße)

Dieser Wert verändert die Größe des nicht bedruckbaren inneren Rings. Höhere Werte vergrößern den nicht-bedruckbaren Innendurchmesser, kleinere Werte verringern den nicht bedruckbaren Innendurchmesser. Der Wert wird jeweils um 0,1 mm geändert, so dass eine Wertänderung von 10 den Durchmesser selbst um 1 mm verändert.

Mittelloch- Nicht bedruckbarer Durchmesser größe

440	44 mm (1.733") (Standard)
383	38.3 mm (1.507") (TuffCoat™) <i>PRI53315-80 und PRI53325-80</i>
220	22 mm (8,66") (TuffCoat™) <i>CDR80IWTF5 und CDR80ISTFS</i>
150	15 mm (0.591") (Physikalisches Mittelloch)

Image Centering

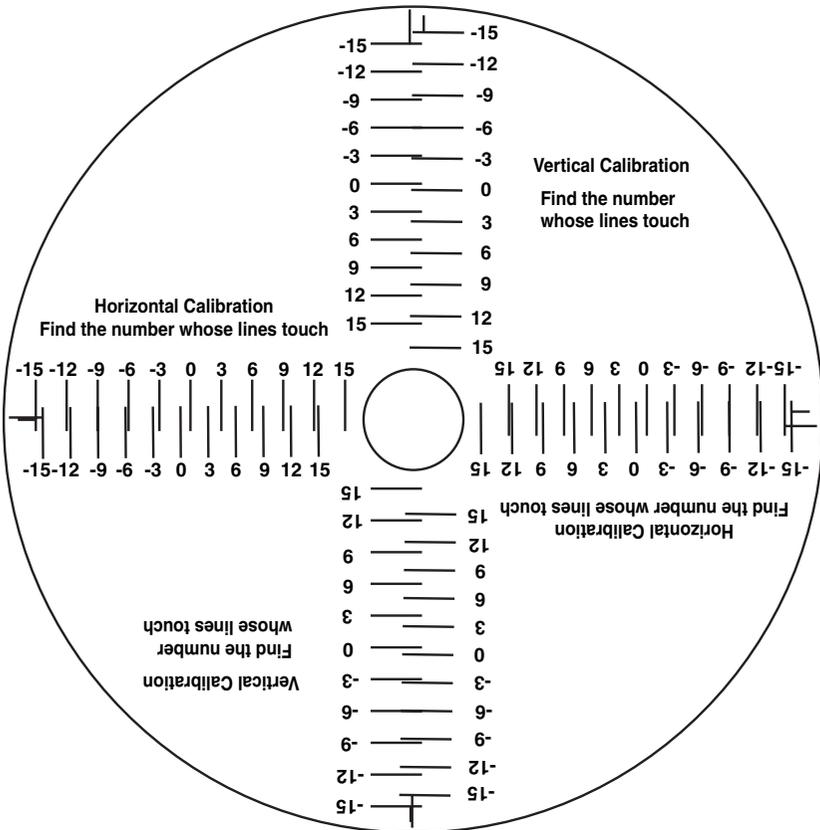
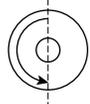
Bitte beachten Sie:

Ihr Drucker wird vom Hersteller für einen zentrierten Druck vorkalibriert. Die Option [Alignment Calibration](#) dient der Feinabstimmung.

Falls Sie Ihre vom Hersteller eingestellten vertikalen und horizontalen Kalibrierungen überprüfen müssen, verwenden Sie die Option [Center the Print Image](#).

1. Stellen Sie sicher, daß eine CD und eine Farbpatrone im Publisher eingelegt sind. Es ist wichtig dieselbe CD zu nutzen, die Sie normalerweise nutzen, weil die verschiedenen Medienmarken doch leicht in der Größe variieren.

2. Klicken Sie auf die *Image Centering* Taste. Der Drucker wird mit dem Kalibrierungs-Testdruck beginnen.
3. Ist der Testdruck abgeschlossen, drehen Sie die CD um 180° und legen Sie erneut in den Eingabebehälter, wiederholen Sie dann Schritt 2 indem Sie die gleiche CD benutzen.
4. Sobald der zweite Durchlauf fertig gestellt ist, sollten Sie einen Testdruck haben, der ungefähr wie unten abgebildet aussieht.
5. Entlang der vertikalen Achse der bedruckten CD, suchen Sie die Zahlen, deren Linien sich berühren. z. B. in der obigen Darstellung, würde es die Zahl -6 sein. Tragen Sie diese Zahl in das Vertikal Kästchen Ihres Kalibrierungsfensters ein und -9 in das Horizontal Kästchen.



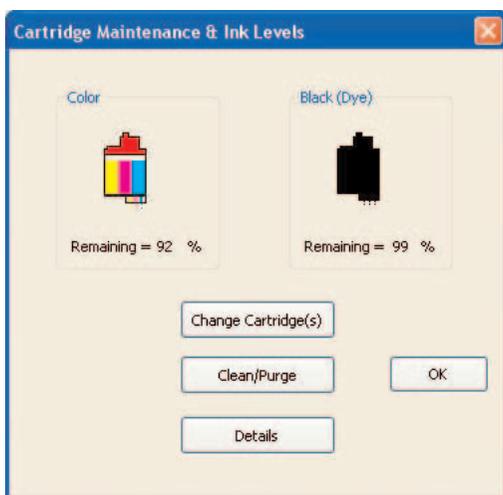
6. Klicken Sie auf OK. Nachdem Sie diese Einstellungen vorgenommen haben, schließen Sie das Druckerinstallationsfenster. Sie sind nun bereit zum Drucken. Alle Druckertreibereinstellungen bleiben so lange bestehen, bis Sie diese ändern.

Enable Ink Low Warning (Einstellen der Tintenstand-Warnung)

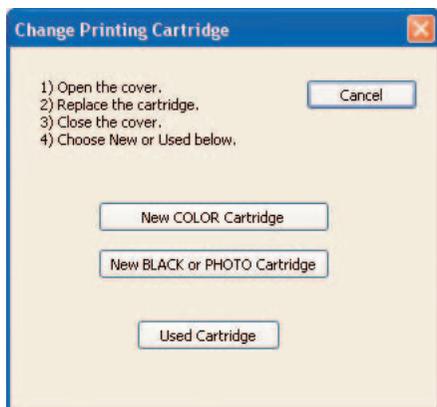
Diese Einstellung ermöglicht es, eine Warnmeldung anzeigen zu lassen, wenn der Tintenstand der Patronen einen niedrigen Füllstand erreicht.

Ink Levels and Cartridge Maintenance (Tintenstand und Patronenwartung)

Wählen Sie diese Taste, um die gegenwärtigen Tintenstände sowie die Option zur Reinigung und zum Wechsel der Patronen anzuzeigen.

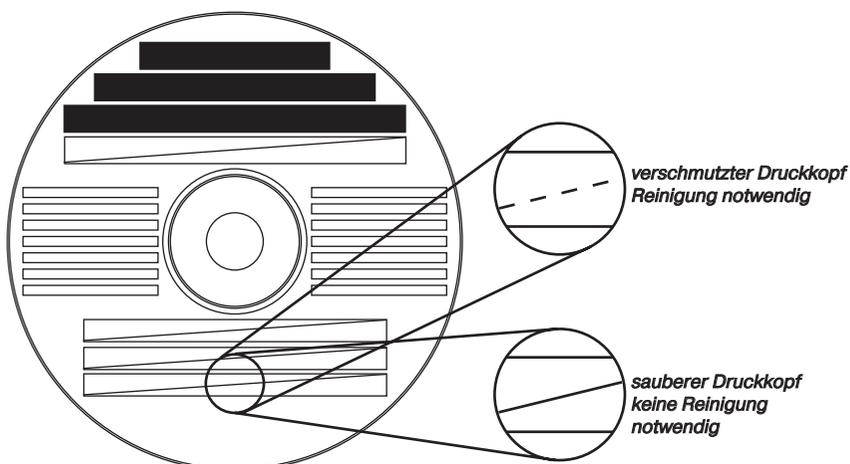


Die *Change* Taste, dient zum Auswechseln der Tintenpatronen. Benutzen Sie diese Option, um eine neue Tintenpatrone einzulegen oder um zwischen vorher genutzten Tintenpatronen hin- und her zu wechseln. Nachdem die Patrone gewechselt wurde. Wählen Sie entweder die Taste *New Color Cartridge* oder die Taste *New Black or Photo Cartridge*. Diese Auswahl ist notwendig, damit der Tintenstand der Patrone später korrekt angezeigt werden kann. Klicken Sie auf Details, um Informationen über den Treiber, Firmware, Einstellung und Anzahl der mit Ihrem Publisher gedruckten CDs zu erhalten.



Mit Hilfe der *Clean* Taste kann ein einfaches Testmuster gedruckt werden. Stellen Sie sicher, dass sich eine CD im Vorratsbehälter befindet und die Haube geschlossen ist. Beim unten angezeigten Testmuster wird Tinte durch die Düsen Ihrer Tintenpatrone gespritzt um Verstopfungen zu reinigen. Der Testdruck zeigt an, ob die Düsen weiterer Reinigung bedürfen.

Wenn die diagonalen Linien in Gelb, Magenta, Cyan oder Schwarz unterbrochen sind, müssen Sie die Reinigungsprozedur wiederholen. Wenn die Düsen immer noch verstopft erscheinen, nehmen Sie die Patrone heraus und wischen die Düsen vorsichtig mit einem feuchten Tuch ab. Sollte nach mehrmaligem Reinigen eine Farbe immer noch nicht auf dem Testdruck erscheinen, ist die Patrone entweder beschädigt oder leer und muss ersetzt werden.



Disc Output Location (CD Auswurf)

Dies kann entweder *Normal* (linker Ausgabe-Behälter) oder *Kiosk* (CDs werden vorn in der Mitte zwischen den Vorrats- und Ausgabe-Behältern ausgeworfen) eingestellt werden. Die Standardeinstellung ist Normal (linker Behälter). Denken Sie daran, dass sich diese Einstellung nur beim Drucken auswirkt - es hat keine Auswirkung beim Aufzeichnen und Drucken mit PrimoDVD. Im PrimoDVD klicken Sie auf Robotics, dann *Options* und wählen Sie *Kiosk Mode*.

Enable Bi-di Printing (Aktivierung Bi-direktionales Drucken)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Publisher schneller drucken. Die Standardeinstellung ist uni-direktionales Drucken. Wenn Sie bi-direktionales Drucken aktivieren, sollten Sie die *Alignment Calibration* wie im nächsten Punkt beschrieben, ausführen. Bitte denken Sie daran, dass die Kalibrierungseinstellungen auf Ihrem Computer gespeichert werden; wenn sie also den Publisher an einen neuen Computer anschließen, müssen Sie die Kalibrierung wiederholen.

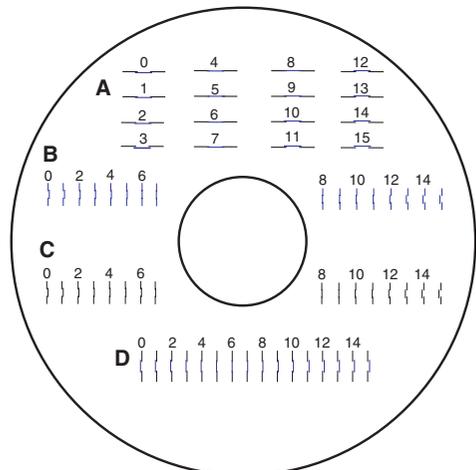
Alignment Calibration

Mit *Alignment Calibration* wird ein Testdruck erzeugt, der Ihnen Werte zur Konfiguration Ihres Druckers für bi-direktionales Drucken zur Verfügung stellt, d. h. die Farb- und Schwarzpatrone werden für den Druck im Modus *Color+Black Printing* justiert. Wenn die Funktion bidirektionales Drucken aktiviert ist oder Sie Color + Black in den Druckereinstellungen wählen, ist es wichtig diese Kalibrierung nach jedem Patronenwechsel durchzuführen. Um zu drucken, klicken Sie auf *Alignment Calibration Print*, dann auf *Yes*. Der Druck sieht folgendermaßen aus:

Bitte beachten Sie:

*Ihr Drucker wird vom Hersteller für einen zentrierten Druck vor-kalibriert. Die Option *Alignment Calibration* dient der Feinabstimmung.*

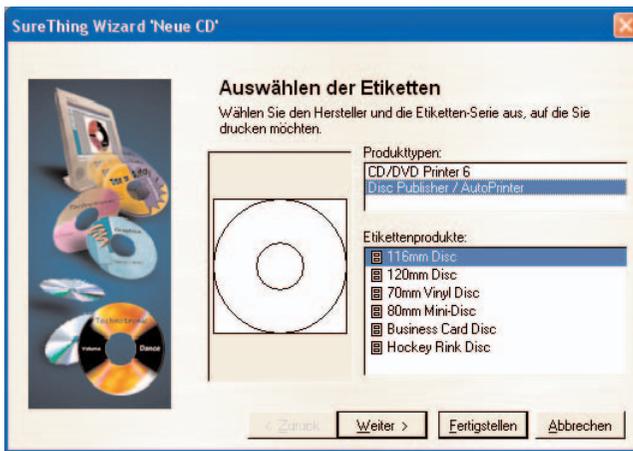
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und geben Sie die entsprechenden Werte ein, z. B. wie im oben abgebildeten Beispiel den Wert 5 für das Feld *A*, den Wert 6 für das Feld *B*, den Wert 9 für das Feld *C* und den Wert 6 für das Feld *D*.



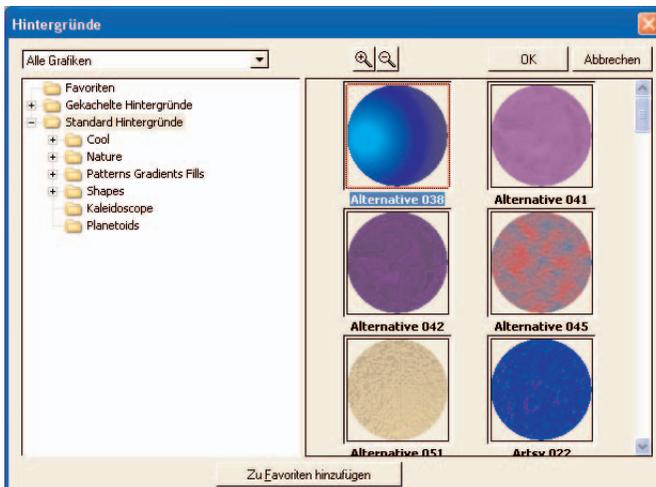
B. Anwendung der SureThing Software

Die im Paket enthaltene SureThing Disc Labeler Software ist ein mächtiges Werkzeug, um professionell aussehende CDs herzustellen. Sie können SureThing Smart Designs nutzen um schnell eine CD zu beschriften oder leicht Ihr eigenes Design in vielen bekannten Dateiformaten importieren. Die Online-Hilfe enthält vollständige Informationen zu allen Funktionen. Die folgende Anleitung soll Ihnen bei der Erstellung eines CD-Designs behilflich sein:

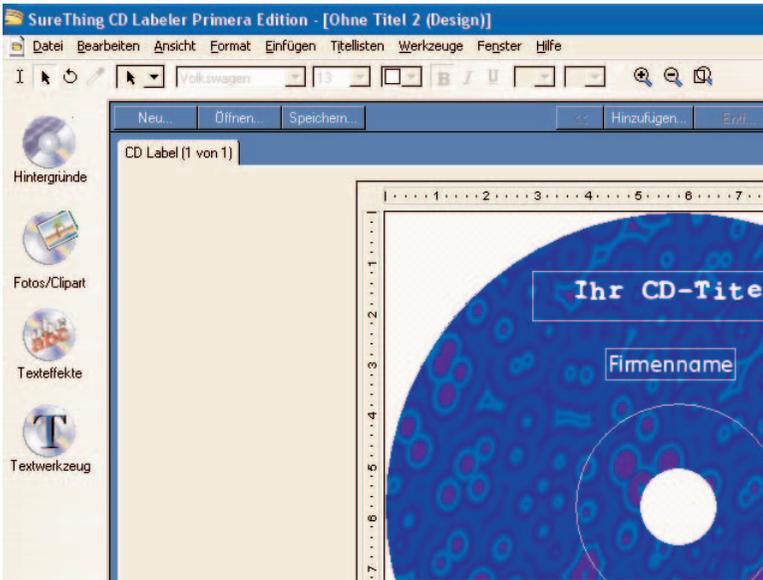
1. Klicken Sie *Neu...*



2. Wählen Sie *Disc Publisher / Autoprinter* unter Produkttypen sowie die entsprechende Mediengröße und klicken Sie auf *Weiter*.
3. Klicken Sie *Browser*, um sich die vielen in SureThing enthaltenen Hintergrundbilder für Ihre CDs anzuschauen oder klicken Sie *Entfernen*, wenn Sie eines Ihrer eigenen Designs importieren möchten. Klicken Sie *Weiter*.
4. Schauen Sie sich in *Smart Designs verwenden* die unterschiedlichen Designs an. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie Ihren eigenen Entwurf erstellen möchten. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie *Weiter*.



5. Klicken Sie auf *Fertigstellen*. Nun sollten Sie Ihren Grundentwurf sehen. Klicken Sie einfach auf die Textfelder, um Ihren eigenen Text einzufügen. Wollen Sie Ihre eigene Grafike importieren, klicken Sie auf *Photos/Clipart*, um ein Bild auszuwählen. Es sind viele Standard Cliparts in der Software enthalten.



6. Sobald Sie mit Ihrem Entwurf zufrieden sind, sichern Sie es im SureThingDesign (*.STD) Format.
7. Schließen Sie Surething CD Labeler. Für eine optimale Systemauslastung sollte SureThing CD Labeler beendet werden, bevor Sie CDs oder DVDs in PrimoDVD erstellen.

C. Andere Grafikprogramme

Obwohl SureThing die meisten Design Wünsche erfüllt, ziehen es einige Anwender vor, andere Grafikprogramme zur Erstellung des Layouts zu benutzen. Aus diesem Grund bieten wir die Möglichkeit Druckdateien aus jeder Anwendung zu erstellen (*.PRN). Ihr Publisher ist in der Lage, zwei Arten der Druckdateien in PrimoDVD zu unterstützen:

- *.STD SureThing CD Labeler
- *.PRN Druckdateien, die durch den Druckertreiber des Disc Publisher erstellt werden.

*.STD Dateien

Wie schon vorher beschrieben werden diese Dateien von SureThing CDLabeler erstellt. Dies ist das empfohlene Dateiformat zum Drucken, da es die größte Flexibilität bietet.

*.PRN Dateien

Diese Dateien können aus fast allen Windows Grafikprogrammen erzeugt werden. Anstatt auf einem Drucker zu drucken, drucken Sie in eine Datei. In einigen Programmen können Sie direkt im Druckfenster angeben, ob Sie mit dem Druckertreiber in eine Datei drucken wollen. Adobe Illustrator und CorelDRAW! sind Beispiele für solche Programme. Die meisten hochwertigen Grafikprogramme bieten diese Möglichkeit des Druckens direkt in eine Datei.

Sollte Ihr Grafikprogramm keinen direkten Druck in eine Datei ermöglichen, müssen Sie im Druckertreiber den Druckeranschluss auf Datei umstellen. Dies ermöglicht den Druckertreiber in einem *.PRN-Format von jedem Programm aus zu drucken.

Hinweis:

Sie müssen den Druckeranschluss wieder zum USB Anschluss wechseln, bevor Sie drucken können.

D. PrimoDVD zum Erstellen eigener Medien benutzen

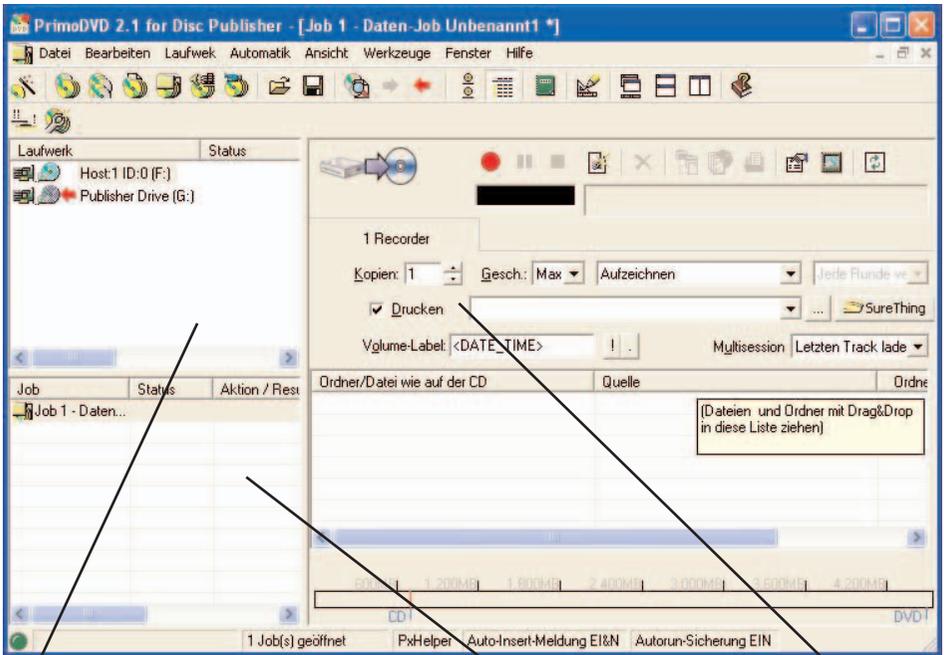
Nachdem Sie nun das Design für Ihre CDs erstellt haben, können Sie mit dem Brennen des Inhaltes Ihrer Medien beginnen.

Das in diesem Kapitel dargestellte Beispiel beschreibt einen einfachen Daten CD Kopierjob mit der PrimoDVD Software. Auf der Installations-CD befindet sich ein Handbuch in pdf-Format, dies gibt weitere Informationen zu anderen Kopiermöglichkeiten. Es ist ratsam, dieses Handbuch auszudrucken, bevor Sie die Software benutzen. Außerdem gibt es eine Online-Hilfe im PrimoDVD Hilfefenster.

Hauptfenster

Um das Brennen von Medien möglichst einfach und übersichtlich zu halten, gibt es ein Hauptfenster der PrimoDVD Software, von dem aus alle Vorgänge gesteuert werden können. Dieses Hauptfenster ist im Folgenden beschrieben.

Dieses Hauptfenster ist aufgeteilt in verschiedene größenveränderbare Fenster, die anzeigen was Sie zum Brennen vorbereitet haben bzw. was in einem laufenden Job



Laufwerk-Status-Fenster

Job-Fenster

Job-Bearbeitungs-Fenster

gerade passiert: das *Laufwerk-Status-Fenster*, das *Job-Fenster* und das *Job-Bearbeitungs-Fenster*.

Des weiteren ist ein optional aufrufbares *Bericht-Fenster* verfügbar, aber beim Start der Software verborgen. Hier nur eine kurze Beschreibung der einzelnen Fenster.

- *Laufwerk-Status-Fenster*: Zeigt alle im System installierten Laufwerke an. Normalerweise werden zwei Laufwerke angezeigt: das interne Laufwerk Ihres PCs und das Rekorderlaufwerk des Publishers.
- *Job-Bearbeitungs-Fenster*: Hier wird die Bearbeitungsleiste der einzelnen Jobs angezeigt. Um einen neuen Job auszusuchen, klicken Sie auf File und dann: Neu aus dem drop-down Menu: Es erscheint eine neue Bearbeitungsleiste im Job Bearbeitungs-Fenster, abhängig vom ausgewählten Job. Jede Bearbeitungsleiste enthält alle nötigen Informationen um einen Job zu starten inklusive Quelldateinamen, Anzahl der herzustellenden Kopien usw. Außerdem werden auch während des laufenden Jobs Statusinformationen gegeben.

- **Job-Fenster:** Während jedes neuen Jobs erscheint eine Meldung im Hauptfenster in der unteren linken Ecke. Sobald die Jobs gestartet sind, wird hier von jedem Job der aktuelle Status gezeigt, einschließlich der kopierten CDs und der noch zu kopierenden CDs. Dieses Fenster kann auch versteckt werden, indem man auf die Job Bearbeitungsleiste unter dem Ansicht Menü klickt.

Ein weiteres Fenster ist das Bericht-Fenster. Wählen Sie im Menü Ansicht / Bericht anzeigen. Hier werden alle von Primo DVD aufgezeichneten Aktionen des Nutzers und die Systemantworten während des Brennvorgangs angezeigt. Wenn ein Problem auftritt während Sie nicht am Computer sitzen, können Sie dieses Protokoll nach Problemetails durchsuchen, die nicht mehr im Hauptfenster angezeigt werden. Dieses Protokoll kann gespeichert werden (geschieht automatisch jedes Mal wenn Sie die Anwendung verlassen). Wenn Sie das Protokoll manuell löschen, gehen diese Einträge für immer verloren.

Überblick über das Aufzeichnen

Es gibt drei grundlegende Einstellmöglichkeiten für das Brennen:

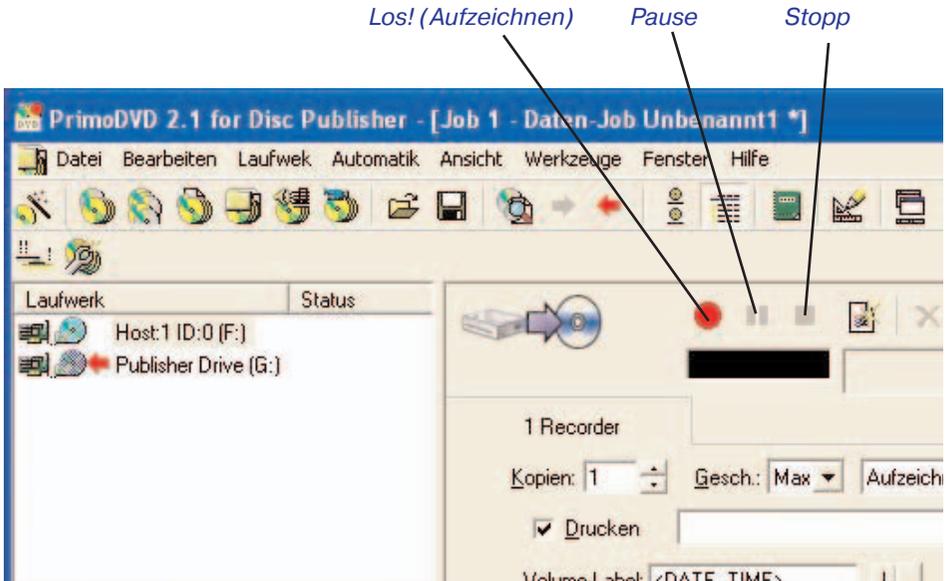
Aufzeichnen, Testen und Prüfen.

1. **Aufzeichnen** sollte selbsterklärend sein. Die CDs werden ohne vorherigen Test beschrieben. Wenn Sie den Publisher schon vorher erfolgreich mit einer zuverlässigen CD-Marke benutzt haben, können Sie ohne Testen und Prüfen aufzeichnen. Dies wird die höchste Durchsatzrate bei Ihrer CD Produktion ergeben.
2. **Testen** ist genau der gleiche Vorgang wie beim Aufzeichnen, wobei der Laser des Laufwerks auf Lesen eingestellt ist. Ein Testdurchlauf stellt fest, ob die Datenquelle den Anforderungen des Rekorders gerecht wird.
3. **Prüfen** vergleicht die aufzuzeichnenden Daten mit den Originaldaten. Dies stellt sicher, dass die Daten exakt dem Original entsprechen. Bedenken Sie, dass dieser Prüfvorgang zwei Mal so lange dauert wie das reine Aufzeichnen.

Alle CDs die den Prüftest nicht bestehen, werden ausgeworfen. Nachdem Sie Ihre Aufträge vorbereitet haben, kann jeder Auftrag durch Klicken auf die [Aufzeichnen](#) Taste im Job-Bearbeitungsfenster gestartet werden.

Während des Aufzeichnens können die Aufträge durch Klicken auf die entsprechenden Tasten im *Job-Bearbeitungs-Fenster* angehalten oder gestoppt werden. Die *Pause* Taste führt die aktuelle Aufzeichnung zu Ende und hält den Auftrag an. Durch nochmaliges Drücken der Pause Taste wird die Aufzeichnung fortgesetzt. Die *Stopp* Taste stoppt die Aufzeichnung und transportiert die CD in den Auswurf Bereich. Es beendet damit auch den Auftrag.

Aufzeichnen, Stopp und Pause können auch im Hauptfenster über die Symbolleiste ausgewählt werden.



E. Erstellen einer Daten-CD

Die hier beschriebene Vorgehensweise gilt für direktes Kopieren von einem anderen Laufwerk, entweder einem CD-ROM-, einem DVD-ROM- oder einem nicht benutzten Recorder-Laufwerk. Für unser Beispiel verwenden wir die mitgelieferte Installations-CD, dadurch erhalten Sie automatisch eine Sicherungskopie.

Benutzen Sie einen CD->CD Direkt-Kopier-Job, um eine vollständige CD (beliebigen Typs) zu kopieren, und zwar entweder direkt von CD zu CD oder über ein Global-CD-Image, das vorübergehend auf der Festplatte angelegt und gespeichert wird. Dieses ist dann sinnvoll, wenn Sie nicht direkt kopieren möchten, weil kein zuverlässiges und hinreichend schnelles Quell-CD-Laufwerk verfügbar ist

1. Wählen Sie *Datei / Neuer Job / CD->CD-Kopie*. Eine Kopier-Job-Bearbeitungs-Leiste wird im Bearbeitungs-Fenster geöffnet.
2. Wählen Sie das Gerät, das als Quelle für die Kopie dienen soll: klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Laufwerk im Laufwerk-Status-Fenster und wählen Sie im Menü *Auswählen/Freigeben als Leselaufwerk*. Sie können stattdessen auch das Laufwerk mit einem einfachen Klick auswählen und dann bei gedrückter Umschalt-Taste auf das Laufwerkssymbol doppelklicken oder Umschalt-F8 drücken. Sie können verschiedene Quell-Laufwerke für verschiedene Kopier-Jobs auswählen, aber nur ein einziges Quell-Laufwerk pro Job. Ein Quell-

Laufwerk sollte für das CD-Format eine höhere Lesegeschwindigkeit besitzen als das (die) Aufzeichnungs-Laufwerk(e), damit keine Buffer-Underruns eintreten können, die zum Verlust der CD-R führen. Ein blauer Pfeil nach rechts deutet auf das für den Job ausgewählte Lese-Laufwerk.

3. Wählen Sie den Recorder aus zur Aufzeichnung dieses Jobs.

Hinweis:

Der rote Pfeil zeigt auf das (die) aufzeichnende(n) Laufwerk(e), der blaue Pfeil auf das Laufwerk mit der Quell-CD.

4. Geben sie die gewünschte Kopienzahl für den Job und die Aufzeichnungsgeschwindigkeit in den entsprechenden Fenstern an.
5. Haken Sie das Kästchen Drucken an und wählen die zuvor erstellte Druckdatei aus.

Es werden zwei Arten von Dateien unterstützt:

- **.PRN* Dateien für Bilder die zuvor mit einer Anwendung erstellt und in eine Datei gedruckt wurden.
- **.STD* Dateien werden mit dem SureThing CD Labeler Programm erstellt.

Im Auswahlfenster können Sie die letzten benutzten *.prn und *.std Dateien aufrufen oder aber über den“ ...“-Knopf auswählen.

Hinweis:

*Sie erhalten auch die Möglichkeit **.discus* Dateien auszuwählen. Diese Dateien werden mit der Macintosh Software *Discus* erstellt. Weitere Hinweise für Macintosh-Benutzer finden Sie im Kapitel 6.*

6. Um mit der Aufzeichnung fortzufahren, vergewissern Sie sich, daß die Master-CD im richtigen Quell-Laufwerk eingelegt ist, und klicken dann auf das "*Aufzeichnen*"-Symbol in der Bearbeitungs-Leiste.

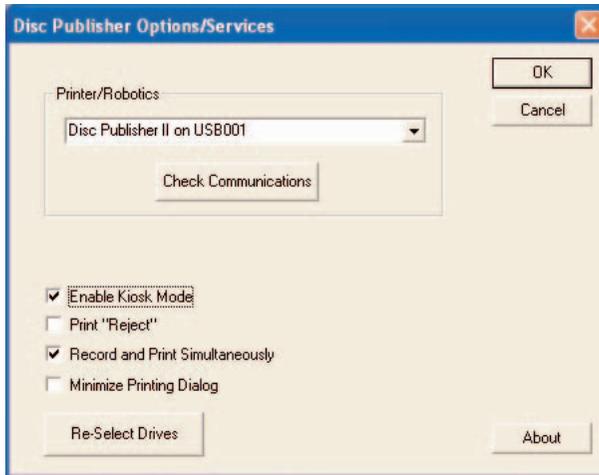
F. Kiosk Mode benutzen

Der Kiosk Mode erlaubt es, beide Behälter als Vorratsbehälter zu nutzen, wobei die zu produzierende CD Kapazität sich von 25 auf 50 CDs erhöht. In diesem Modus werden die CDs über den mittleren Auswurf-Bereich zwischen den beiden Behältern des Publishers ausgeworfen. Im Kiosk Mode werden alle CDs in dieser Weise abgeworfen. CDs, bei denen während des Brennvorgangs ein Fehler auftrat, können im Ausgabestapel durch einen zusätzlichen Aufdruck identifiziert werden. Das Primera Kiosk Mode Kit, enthält einen dritten Output Behälter für 100 CDs, um die CDs auffangen zu

können. Dieser optionale Behälter hängt am Rande des Tisches und wird direkt unterhalb des Publishers befestigt.

Der Kiosk Mode wird wie folgt aktiviert:

1. Im PrimoDVD klicken Sie auf Robotics , dann Options aus dem Hauptmenu.
2. Im Dialogfeld Options klicken Sie auf Enable Kiosk Mode.



3. Wenn Sie CDs, die nicht oder fehlerhaft gebrannt worden sind, kennzeichnen möchten, dann klicken Sie auf *Print Reject*. Ist diese Option nicht aktiviert, werden abgelehnte CDs ohne speziellen Aufdruck ausgeworfen, können dann aber im Ausgabestapel schwer identifiziert werden.

G. Erstellen einer Audio CD

Nun sind Sie bereit eine echte Aufzeichnung zu starten. In diesem Beispiel stellen wir einen einfachen Audio CD Kopierjob vor. Weitere Details bezüglich diverser anderer Aufträge (Daten-, Video CDs etc.) können Sie im PrimoDVD Handbuch nachlesen und in den Hilfedateien in der Toolbar des Hauptfensters finden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Starten Sie Ihre PrimoDVD Software.
2. Legen Sie die System CD in Ihr CD-Laufwerk. In der Laufwerkliste auf der linken Seite des Fensters wählen Sie das CD-Laufwerk Ihres PCs aus.

Drücken Sie F4 oder die CD Explorer Taste.

3. Es erscheint das CD Explorer Fenster. Prüfen Sie in diesem Fenster, ob Ihre Quell-CD richtig gelesen wird (klicken Sie auf das Force Refresh Kästchen, wenn das Auto Refresh Kästchen nicht aktiviert ist).
4. Um die ganze CD zu kopieren, klicken Sie auf die große Global-Image Taste. Im CD Explorer erscheint unten eine Leiste, in der Sie den Dateinamen des Labels eintragen (mit *.gi-Endung). Klicken Sie auf Build.

Bitte denken Sie daran, dass diese Methode ein Label zu erstellen eine gespeicherte Datei auf Ihrer Festplatte erzeugt. Diese Dateien können sehr groß sein – bis zu 700 MB für eine CD und 4.7 GB für eine DVD. Sie könnten auch ein temporäres Bild erstellen, welches automatisch nach dem Kopiervorgang gelöscht wird. Dies können Sie erreichen, indem Sie Ihre Labeldatei durch die Option Disc-to-Disc aus der Hauptdatei erstellen mit:

Neuer Job im Drop-Down-Menu.

Stellen Sie sicher, dass Sie das Kästchen „*Temporäres Image auf Festplatte schreiben und von dort kopieren*“ aktivieren. Der Job wird automatisch gespeichert, stellt die Anzahl der herzustellenden CDs her und löscht die Image-Datei automatisch nach Fertigstellung.

Um bestimmte Titel von der CD aufzuzeichnen, markieren Sie die einzelnen Titel, dann klicken Sie auf *Extract Track*. Das erlaubt Ihnen die einzelnen Lieder von Ihrer CD in WAV-Dateien umzuwandeln. Dies ist sinnvoll bei der Zusammenstellung von Titeln verschiedener CDs auf eine CD. Wenn Sie eine Audio CD aus Ihrem Anwendungsfenster erstellen, werden die Dateien sofort umgewandelt.

Warten Sie bis die Imagedatei komplett erstellt ist und schließen sie dann den Disc Explorer Dialog.

Wählen Sie aus der Menuleiste *Datei / Neuer Job / Global Image oder anderes Image*. Es öffnet sich ein Fenster auf der rechten Seite der Anwendung.

Im Image Job Dialogfeld tragen Sie den Namen der *.gi-Datei ein, die Sie gerade erstellt haben. Ein Drop Down Menu enthält alle kürzlich erstellten Image Dateien und Sie können einfach eins aus der Liste wählen.

Im Image Job Dialogfeld aktivieren Sie das Kästchen mit der Aufschrift *Print*, wenn Sie einen Drucker installiert haben und Sie nach jeder Aufzeichnung die CD mit Ihrem Label bedrucken möchten. Es werden zwei Arten von Dateien unterstützt:

*.prn Dateien, die jede Windows basierte Grafikanwendung unterstützen

*.std Dateien, die aus dem SureThing CD Labeler erstellt werden.

Im Drop-Down Menu auf der rechten Seite des Druckerkontrollkästchens können Sie die kürzlich genutzten *.prn oder *.std Dateien auswählen. Oder klicken Sie auf das Kästchen neben dem Drucker Dialogfeld, um nach gespeicherten .std oder .prn Dateien zu suchen. Suchen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, markieren Sie diese und klicken Sie auf Öffnen. Sie können es auch durch Doppelklicken öffnen. Die Datei erscheint im Labelfenster. Um eine *.std Datei auszuwählen, klicken Sie auf Browse und wechseln Sie von Files of Type auf All Files und wählen Sie die entsprechende Datei aus.

In der Laufwerkliste gehen Sie auf das Rekordersymbol. Hier wird die Software den Druckauftrag zum Aufzeichnen schicken. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen sie *als Recorder aus-/abwählen*.

Im Image Job Dialogfeld wählen Sie die Anzahl der Kopien aus, die Geschwindigkeit (sollten Sie eine Geschwindigkeit wählen, die der Rekorder nicht unterstützt, wird sofort die nächste niedrigere Stufe gewählt) und die gewünschte Aktion (Test, Test und Aufzeichnen, Aufzeichnen, Prüfen und Aufzeichnen) etc.

Drücken Sie die rote *Aufzeichnen* Taste um die Aufzeichnung zu starten.

Wenn alles richtig installiert wurde, sollte der Disc Publisher jetzt mit dem Aufzeichnen und Bedrucken Ihrer CDs beginnen.

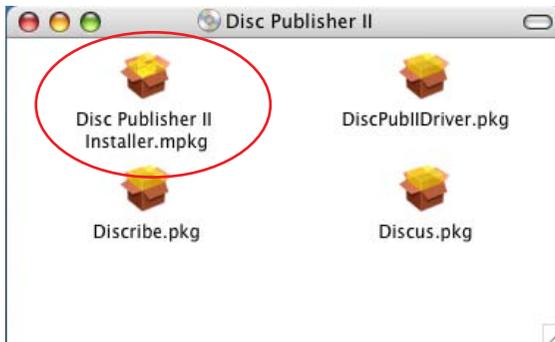
Schritt 1: Installation der Software

Die Installations-CD enthält sowohl den Druckertreiber für Mac OS X, als auch die Brennsoftware "*Discribe*". Die folgenden Beschreibungen erläutern Ihnen den Installationsvorgang sowie die Grundeinstellungen des Disc Publishers.

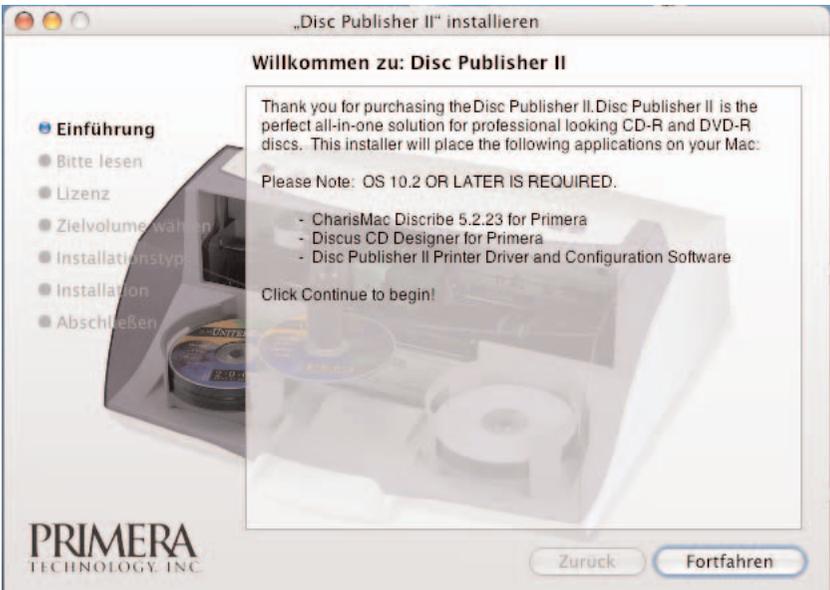
Bevor Sie die Disc Publisher Software installieren, beachten Sie bitte, daß Sie für die Installation eines neuen Druckertreibers Administratorrechte besitzen müssen.

Gehen Sie bei der Installation folgendermaßen vor:

1. Legen Sie die Installations CD ein und doppelklicken Sie das Icon.
2. Wählen Sie die Bestandteile aus, die Sie installieren möchten, bei einer Erstinstallation empfiehlt sich der Komplettinstallator "Disc Publisher II Installer.mpkg". Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei "Disc Publisher Installer.mpkg". Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



3. Sie sollten die Software auf der Festplatte mit Ihrem Betriebssystem installieren. Dadurch werden alle Komponenten an den richtigen Orten in Ihrem Dateisystem installiert.
4. Wenn Sie durch den Installationsprozeß geführt wurden und die Software komplett installiert ist, beenden Sie den Installer.



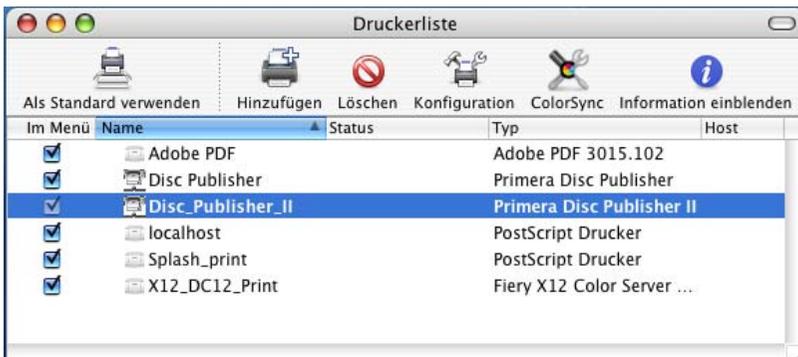
Herzlichen Glückwunsch, Ihr Disc Publisher ist nun erfolgreich installiert worden.

Schritt 2: Disc Publisher Konfiguration

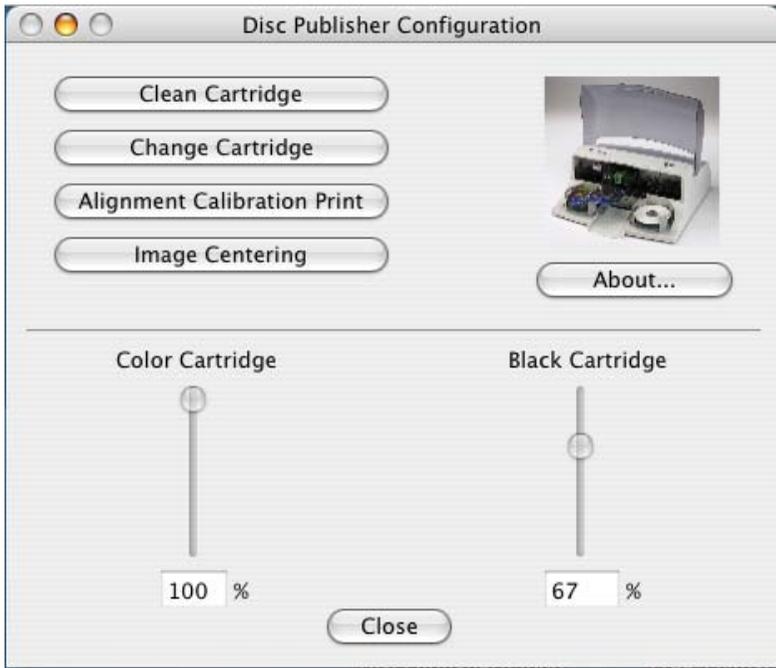
Das Configuration Utility ist ein Softwarebestandteil, der mit Ihrer Disc Publisher Software installiert wurde. Mit diesem Hilfsprogramm können Sie den Tintenstand Ihres Disc Publisher kontrollieren, die Tintenpatronen reinigen sowie den Druck für die Zentrierung und den Farbabgleich durchführen.

Das Konfigurationsprogramm (Configuration Utility) kann über das Druckerdienstprogramm unter OS X wie folgt gestartet werden:

1. Klicken Sie in den *Finder*
2. Klicken Sie das *Programme*-Icon.
3. Suchen Sie im Ordner *Programme/Dienstprogramme* das *Drucker-Dienstprogramm* und starten Sie es durch Doppelklick.



4. Aktivieren Sie in der Druckerliste den Disc Publisher II und klicken Sie in der Icon-Leiste auf *Konfiguration*.



Das Konfigurationsprogramm kann außerdem von jedem Programm erreicht werden, wenn man im *Datei*-Menü den *Drucken*-Befehl aufruft und hier *Publisher Settings* auswählt. Im Fenster *Publisher Settings* gibt es den Button *Config. Utility*, mit dem das Fenster wie oben dargestellt, geöffnet wird.

Der Füllstand der beiden Tintenpatronen wird durch die beiden Regler grafisch dargestellt, außerdem gibt die prozentuale Angabe genauere Hinweise. Bei der Farbpatrone wird immer der niedrigste Farbanteil angezeigt, d. h. wenn zum Beispiel 80% Cyan, 50% Gelb und 65% Magenta in der Patrone sind, wird der angezeigte Füllstand bei 50% liegen.

Im Fenster des Konfigurations-Programms sind weiterhin folgende Optionen verfügbar:

Clean Cartridge (Tintenpatronen reinigen)

Es kann vorkommen, daß bei Farbpatronen, die für längere Zeit nicht benutzt wurden, die Düsen durch geringe Spuren eingetrockneter Tinte teilweise verschmutzt sind. In diesem Fall oder wenn Sie ein unsauberes Druckbild beobachten, wählen Sie die *Clean Cartridge* Taste, um ein einfaches Testmuster zu drucken. Stellen Sie sicher, dass sich eine CD im Input Behälter befindet und die Haube geschlossen ist. Beim unten angezeigten Testmuster wird Tinte durch Düsen Ihrer Tintenpatrone gespritzt um Verstopfungen zu reinigen. Der Testdruck zeigt an, ob ein weiterer Reinigungsvorgang notwendig ist oder die Patrone wieder benutzt werden kann.

Wenn die diagonalen Linien in Gelb, Magenta, Cyan oder Schwarz unterbrochen sind, müssen Sie die Reinigungsprozedur wiederholen. Wenn die Düsen immer noch verstopft erscheinen, nehmen Sie die Patrone heraus und wischen die Düsen vorsichtig mit einem feuchten Tuch ab. Sollte nach mehrmaligem Reinigen eine Farbe immer noch nicht auf dem Testdruck erscheinen, ist die Patrone entweder beschädigt oder leer und muss ersetzt werden.

Change Cartridge (Tintenpatronen wechseln)

Wählen Sie die Taste *Change Cartridge*, um eine frische, neue Tintenpatrone einzulegen oder um zwischen vorher genutzten Tintenpatronen hin- und her zu wechseln.

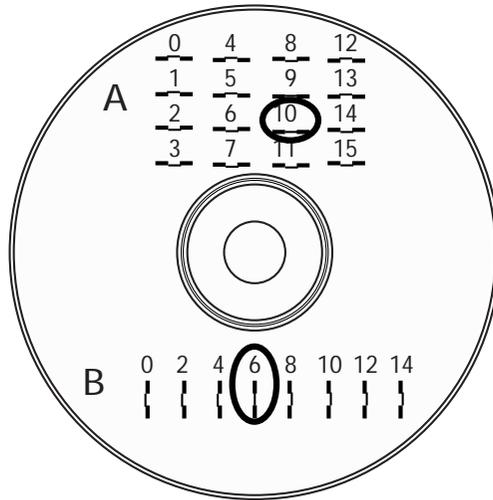
Beim Betätigen der Taste *Change Cartridge* fährt der Patronenschlitten in die Mitte des Gerätes, so daß es für Sie einfacher ist, die Patrone zu wechseln.

Jetzt können Sie auswählen, ob eine neue Patrone eingesetzt wurde (Taste *New Cartridge Installed*) oder ob eine schon zuvor verwendete Patrone noch einmal verwendet werden soll (Taste *Old Cartridge Installed*). Diese Auswahl ist notwendig, damit der Tintenstand der Patrone genau angezeigt werden kann.

Nach einem Patronenwechsel sollte nach Möglichkeit ein *Alignment Calibration Print* durchgeführt werden.

Alignment Calibration

Mit *Alignment Calibration* wird ein Testdruck erzeugt, der Ihnen Werte zur Konfiguration Ihres Druckers für bidirektionales Drucken zur Verfügung stellt, d. h. die Farb- und Schwarzpatrone werden für den Druck im Modus *Color+Black Printing* justiert. Wenn die Funktion bidirektionales Drucken aktiviert ist oder Sie Color + Black in den Druckereinstellungen wählen, ist es wichtig diese Kalibrierung nach jedem Patronenwechsel durchzuführen. Um zu drucken, klicken Sie auf *Alignment Calibration Print*, dann auf *Yes*. Der Druck sieht folgendermaßen aus:



Bitte beachten Sie:

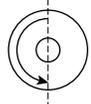
Ihr Drucker wird vom Hersteller für einen zentrierten Druck vorkalibriert. Die Option *Alignment Calibration* dient der Feinabstimmung.

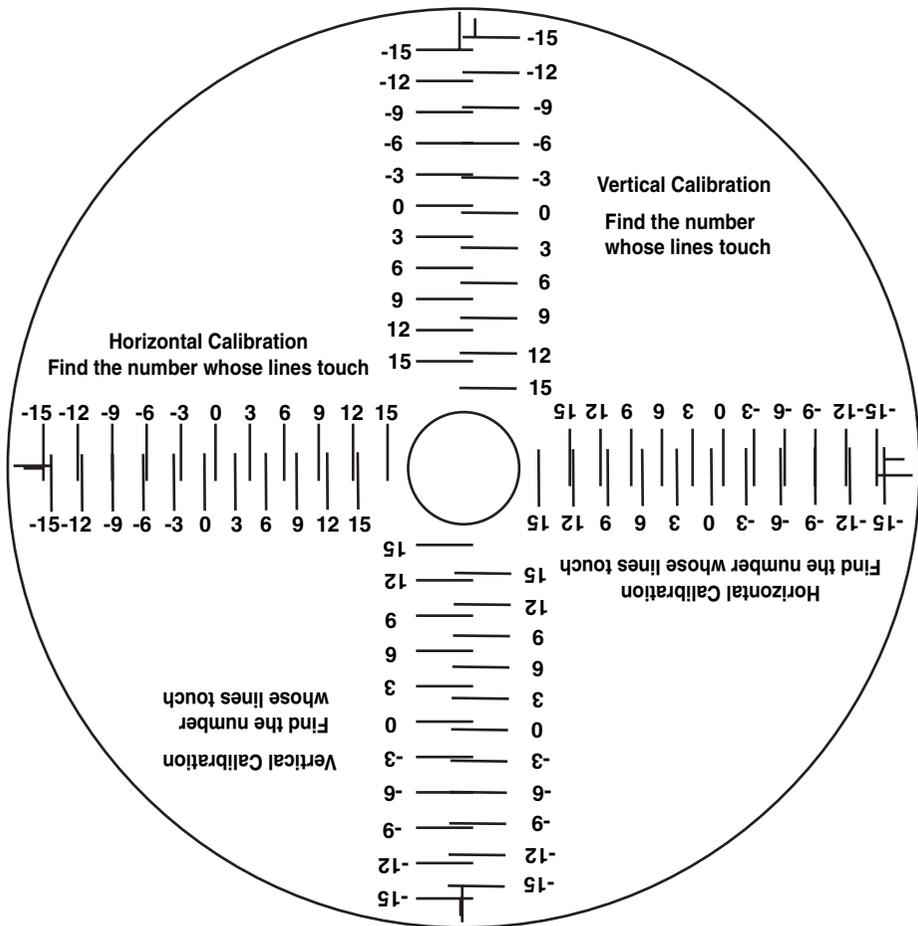
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und geben Sie die entsprechenden Werte ein, z. B. wie im oben abgebildeten Beispiel den Wert 10 für die *A* Einstellung und der Wert 6 für die *B* Einstellung.

Image Centering

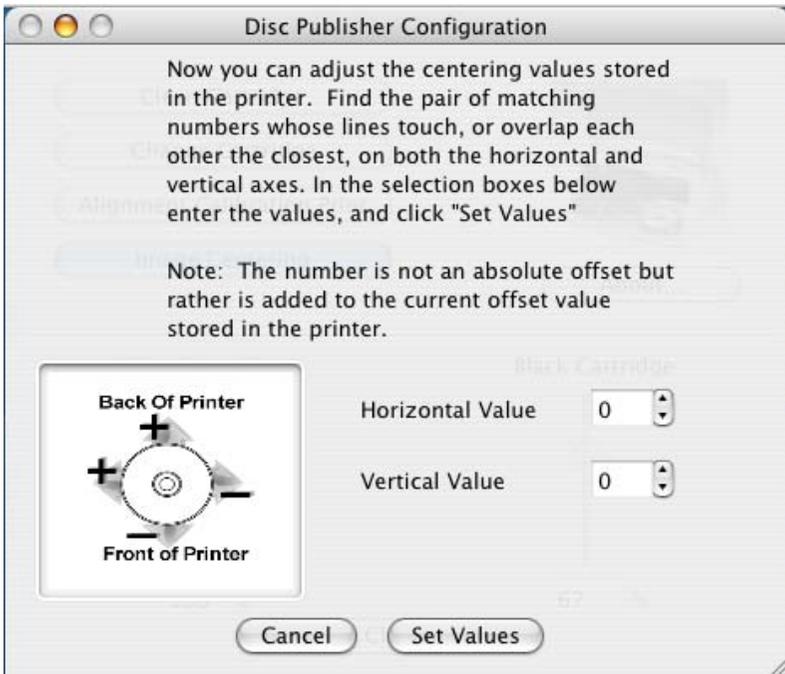
Falls Sie Ihre vom Hersteller eingestellten vertikalen und horizontalen Kalibrierungen überprüfen müssen, verwenden Sie die Option *Image Centering*.

1. Stellen Sie sicher, daß eine CD und eine Farbpatrone im Publisher eingelegt sind. Es ist wichtig dieselbe CD zu nutzen, die Sie normalerweise nutzen, weil die verschiedenen Medienmarken doch leicht in der Größe variieren.
2. Klicken Sie auf die *Image Centering* Taste. Der Drucker wird mit dem Kalibrierungs-Testdruck beginnen.
3. Ist der Testdruck abgeschlossen, drehen Sie die CD um 180° und legen Sie erneut in den Eingabebehälter, wiederholen Sie dann Schritt 2 indem Sie die gleiche CD benutzen.
4. Sobald der zweite Durchlauf fertig gestellt ist, sollten Sie einen Testdruck haben, der ungefähr wie folgt aussieht:





5. Entlang der vertikalen Achse der bedruckten CD, suchen Sie die Zähler deren Linien sich berühren. z. B. in der obigen Darstellung, würde es die Zahl -6 sein. Tragen Sie diese Zahl in das Vertikal Kästchen Ihres Kalibrierungsfensters ein und -9 in das Horizontal Kästchen.



6. Klicken Sie auf OK. Nachdem Sie diese Einstellungen vorgenommen haben, schließen Sie das Druckerinstallationsfenster. Sie sind nun bereit zum Drucken. Alle Druckertreibereinstellungen bleiben so lange bestehen, bis Sie diese ändern.

Hinweis:

Sie können das Image Centering Fenster auch benutzen, um lediglich Werte einzugeben ohne einen Testdruck durchzuführen.

Die Maßeinheit zur Eingabe der Werte beträgt 0,1 mm.

Ein Verringern des Horizontalwertes bewegt das Druckbild nach links, eine Vergrößerung des Horizontalwertes bewegt das Druckbild nach rechts.

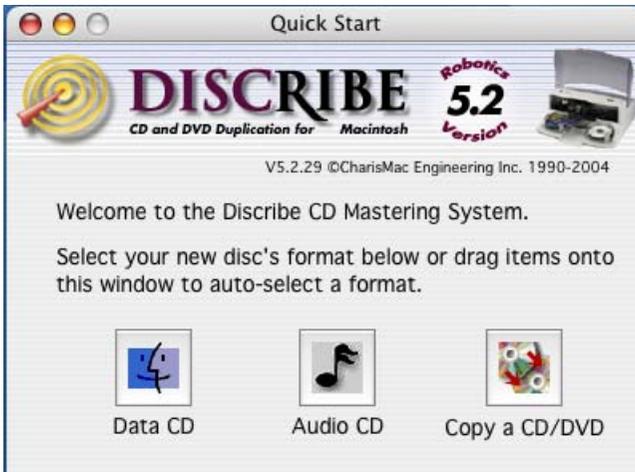
Ein Verringern des Vertikalwertes bewegt das Druckbild nach oben, bei einer Erhöhung des Vertikalwertes wird das Druckbild nach unten verschoben.

A. Discribe zum Erstellen eigener Medien verwenden

Da Sie nun ein fertig gestaltetes Label besitzen, ist der nächste Schritt, die zu brennenden Daten für die CD zusammenzustellen. Der komplette Brenn- und Druckjob wird mit der Software Discribe bearbeitet. Discribe ist in der Lage eine Vielzahl unterschiedlicher Datenformate zu brennen. Der folgende Abschnitt enthält Hinweise für die vier häufigsten Arten von Brennjobs, *Data*, *Audio*, *Copy* und *Stream* Jobs.

A.1 Audio

1. Doppelklicken Sie auf das Discribe Icon, um das Programm zu starten. Es erscheint das Discribe Startfenster gefolgt vom Discribe Schnellstart-Menü.



2. Klicken Sie auf die *Audio CD* Taste, es öffnet sich das Fenster zum Erstellen von Audio-CDs.



3. Fügen Sie durch einfaches Ziehen in das Fenster Audio-Tracks hinzu. Dies können AIFF, MP3, WAV oder Sound Designer II (SDII) Dateien sein. Es können einzelne Dateien oder mehrere gleichzeitig in das Fenster gezogen werden. Die Dateien in MP3, WAV und SDII Format müssen zum Erstellen einer Audio CD von Discribe gewandelt werden. Deshalb werden Sie beim Verwenden dieser Dateitypen nach einem Speicherort für die gewandelten Dateien gefragt. Wählen Sie das entsprechende Verzeichnis aus und klicken Sie *Select "Ihr Speicherort"*. Danach werden die neuen, konvertierten Dateien Ihrem Projekt hinzugefügt.

Achtung:

AIFF Dateien müssen ein spezielles Format besitzen, um in Discrite benutzt werden zu können. Bitte stellen Sie sicher, daß Sie genügend freien Festplatten-speicher besitzen und daß Ihre Dateien den folgenden Anforderungen genügen:

- Stereo
- 16 Bit
- 4431 KHz

Hinweis:

SDII, MP3 und WAV Dateien werden in das oben genannte Format konvertiert, Dateien, die von einer gemounteten Audio-CD hinzugefügt wurden, müssen nicht konvertiert werden. Ein Konvertieren ist aber möglich, wenn Sie bei Hereinziehen in das Discrite-Fenster die Command-Taste gedrückt halten. In diesem Fall wird Discrite nach dem Verzeichnis für die zu speichernden, extrahierten Dateien fragen.

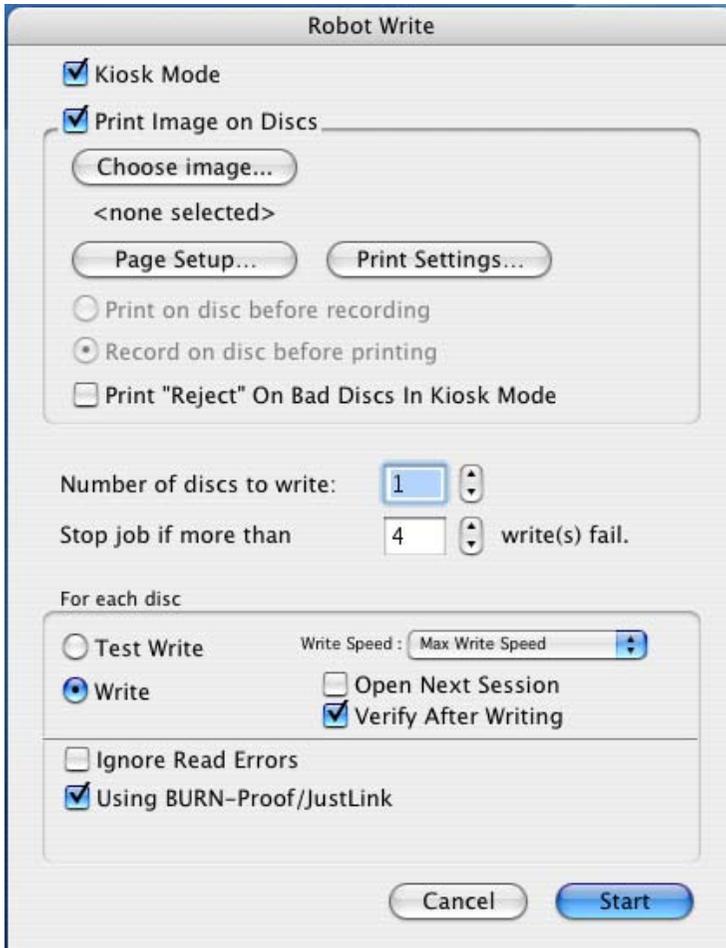
4. Klicken Sie auf die **Audio**-Taste, um die ausgewählten Dateien in einem Übersichtsfenster zu sehen. Sie können hier durch Klicken auf **Add** weitere Audio-Dateien hinzufügen oder durch Klicken auf **Remove** zuvor gekennzeichnete Dateien wieder entfernen. Durch Verschieben der Dateien in diesem Fenster kann die Reihenfolge geändert werden. Genau wie im Finder können hier auch mehrere Dateien ausgewählt und bewegt werden (Halten der Shift-Taste beim Auswählen).

Discrite ist in der Lage, die Zwischenräume zwischen einzelnen Titeln (pre-gap) individuell zwischen 0 bis 9 Sekunden anzupassen. Aktivieren Sie hierzu den entsprechenden Titel und wählen Sie mit den Pop-Up Pfeilen neben **Track** die gewünschte Zeit.

Achtung:

Der erste Audio Track muß immer einen pre-gap von 2 Sekunden haben und kann deshalb nicht individuell geändert werden. Standardmäßig werden von Discrite alle Zwischenräume auf 2 Sekunden gesetzt.

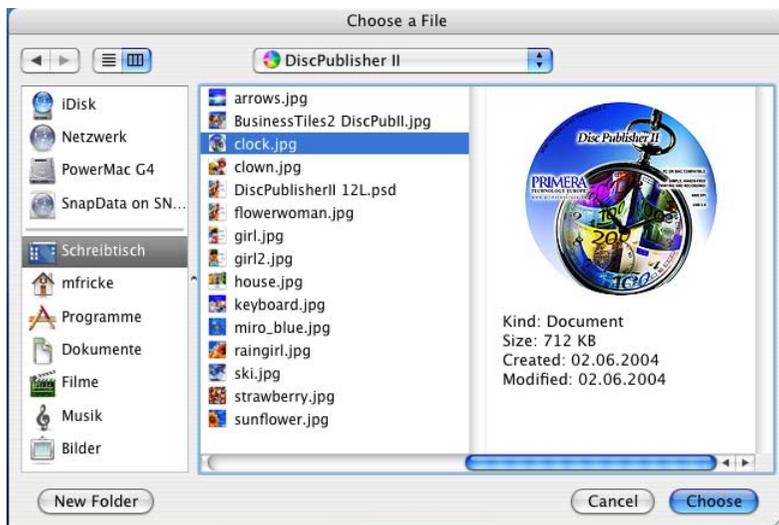
5. Möchten Sie vorab in die ausgewählten Titel hören, klicken Sie die **Play** Taste. Sind Sie mit den ausgewählten Audio-Datei zufrieden und möchten nun die CD erstellen, klicken Sie auf **OK**, um zum Hauptfenster zurückzukehren. Überprüfen Sie, ob das richtige Laufwerk als Brenner ausgewählt wurde, wenn nicht, können Sie dies im Pop-Up Menü tun. Klicken Sie nun auf die **Robot Write** Taste.



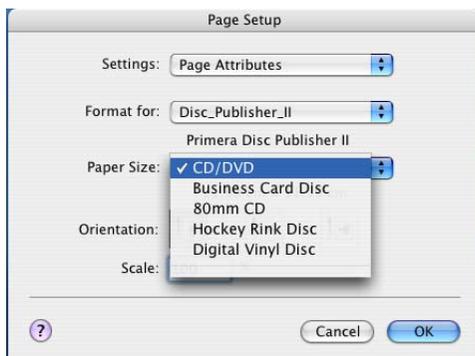
6. Das Fenster *Robot Write* enthält alle Einstellungen zur Kontrolle des Druckbildes, der Anzahl der zu produzierenden Medien, der Brennoptionen und mehr. Folgende Optionen sind möglich:
- Kiosk Mode bietet die Möglichkeit, die Kapazität Ihres Disc Publisher von 25 auf 50 Medien pro Job zu erhöhen. Die fertigen Medien werden beim Aktivieren dieser Option in der Mitte des Publishers ausgeworfen. Es können beide Behälter als Vorratsbehälter genutzt und mit leeren Medien bestückt werden. Befestigen Sie den 100 Disc Ausgabebehälter an der Front des Publishers, damit die fertiggestellten CDs aufgefangen werden können.

- b) Aktivieren Sie *Print Image on Discs*, wenn Ihre CDs bedruckt werden sollen. Dadurch werden weitere Einstellungen in diesem Fenster möglich.
- c) Wählen Sie *Choose Image*, um das zu druckende Bild im Browserfenster auszuwählen.

Alle Dateiformate, die durch Apple's Preview unterstützt werden, können ausgewählt werden: JPEG, TIFF, PICT, PDF, GIF, BMP und mehr.



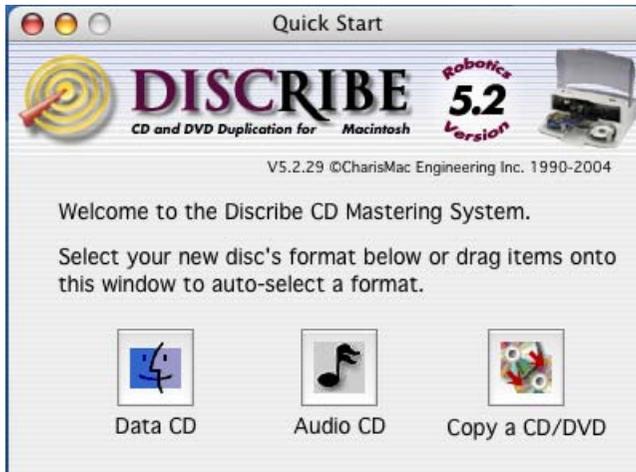
- d) Wenn Sie noch kein Bild erstellt haben, klicken Sie *Design Image*, um Discus zu starten.
- e) Nun **muß unbedingt** *Page Setup* geklickt werden, um das Papierformat für den Disc Publisher einzustellen.



- f) Durch das Klicken von *Print Settings* öffnet sich das Fenster zum Einstellen des Druckertreibers. Dies wird im Abschnitt D dieses Kapitels genauer beschrieben.
 - g) Wählen Sie eine der Optionen *Print disc before recording* oder *Record disc before printing*. Empfohlen wird hier die Option *Record disc before printing*, um das Drucken auf CDs zu vermeiden, die fehlerhaft gebrannt wurden. *Print disc before recording* wird für Jobs mit Hockey Rink oder Business Card CDs benötigt, da hier zuerst gedruckt werden muß, um ein korrektes Ausrichten der Medien beim Einlegen zu gewährleisten.
 - h) Bei Benutzung des Kiosk Mode können Sie angeben, ob auf fehlerhaft gebrannte CDs ein Aufdruck "Reject" erfolgen soll. Aktivieren Sie dazu die Option *Print "Reject" on Bad Discs in Kiosk Mode*. So ist es einfacher, fehlerhaft gebrannte Medien im Ausgabestapel zu erkennen. Ist diese Option nicht aktiviert, werden auch fehlerhafte CDs wie alle anderen ohne Kennzeichnung ausgeworfen.
 - i) Wählen Sie mit *Number of discs* die zu erstellende Anzahl Medien für diesen Job aus.
 - j) *Stop Job after Number of Writes Fail* gibt Ihnen die Möglichkeit zu entscheiden, wieviel Fehler in Folge akzeptiert werden sollen, bevor der Disc Publisher den Job abbricht.
7. Nachdem das zu druckende Bild ausgewählt wurde und die bevorzugten Einstellungen vorgenommen wurden, kann der Job mit Klicken auf *Start* begonnen werden. Bei Bedarf können mehrere unterschiedliche Jobs in eine Warteschlange gestellt und nacheinander abgearbeitet werden. Dies ist in Abschnitt C dieses Kapitels ausführlicher beschrieben.

A.2 Data (Daten-Job)

1. Doppelklicken Sie das Discribe-Icon, um die Software zu starten. Es erscheint das Discribe Startfenster gefolgt vom Discribe Schnellstart-Menü.

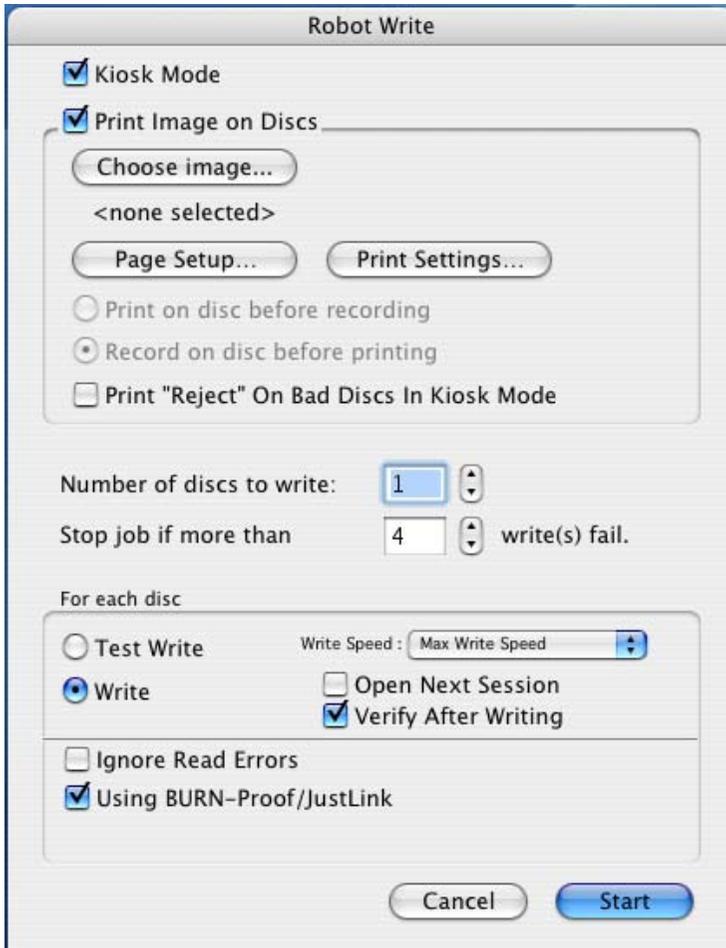


2. Klicken Sie auf die *Data CD* Taste, es öffnet sich das Fenster zum Erstellen von Daten-CDs im Macintosh HFS Format.



3. Fügen Sie die zu brennenden Dateien oder Verzeichnisse durch Ziehen in das Fenster hinzu. Dies kann nacheinander oder durch Bewegen aller zu brennenden Dateien auf einmal erfolgen.
4. Klicken Sie auf *Data...*, um alle hinzugefügten Dateien aufgelistet zu sehen. Mit Hilfe von *Add...* können nachträglich Dateien hinzugefügt werden, mit *Remove* können gekennzeichnete Dateien entfernt werden und durch einen Doppelklick auf den Namen der CD kann diese umbenannt werden.
5. Klicken Sie auf *Robot Write...*

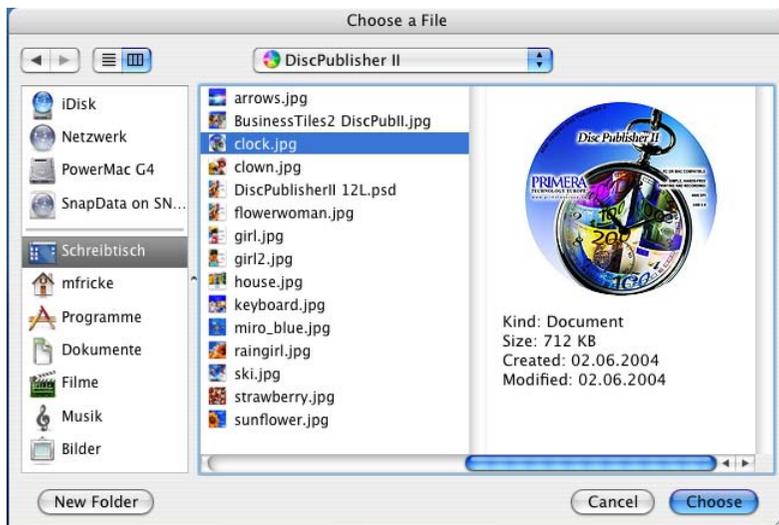
Das Fenster *Robot Write* enthält alle Einstellungen zur Kontrolle des Druckbildes, der Anzahl der zu produzierenden Medien, der Brennoptionen und mehr. Folgende Optionen sind möglich:



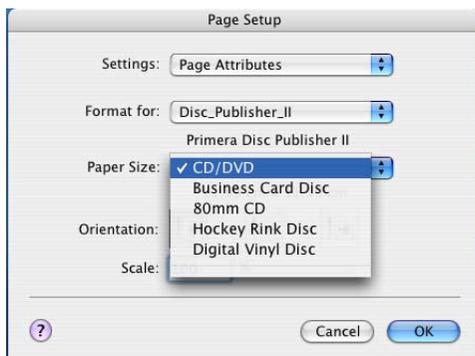
- a) Kiosk Mode bietet die Möglichkeit, die Kapazität Ihres Disc Publisher von 25 auf 50 Medien pro Job zu erhöhen. Die fertigen Medien werden beim Aktivieren dieser Option in der Mitte des Publishers ausgeworfen. Es können beide Behälter als Vorratsbehälter genutzt und mit leeren Medien bestückt werden. Befestigen Sie den 100 Disc Ausgabebehälter an der Front des Publishers, damit die fertiggestellten CDs aufgefangen werden können.
- b) Aktivieren Sie *Print Image on Discs*, wenn Ihre CDs bedruckt werden sollen. Dadurch werden weitere Einstellungen in diesem Fenster möglich.

- c) Wählen Sie *Choose Image*, um das zu druckende Bild im Browserfenster auszuwählen.

Alle Dateiformate, die durch Apple's Preview unterstützt werden, können ausgewählt werden: JPEG, TIFF, PICT, PDF, GIF, BMP und mehr.



- d) Wenn Sie noch kein Bild erstellt haben, klicken Sie *Design Image*, um Discus zu starten.
- e) Nun **muß unbedingt** *Page Setup* geklickt werden, um das Papierformat für den Disc Publisher einzustellen.



- f) Durch das Klicken von *Print Settings* öffnet sich das Fenster zum Einstellen des Druckertreibers. Dies wird im Abschnitt D dieses Kapitels genauer beschrieben.
 - g) Wählen Sie eine der Optionen *Print disc before recording* oder *Record disc before printing*. Empfohlen wird hier die Option *Record disc before printing*, um das Drucken auf CDs zu vermeiden, die fehlerhaft gebrannt wurden. *Print disc before recording* wird für Jobs mit Hockey Rink oder Business Card CDs benötigt, da hier zuerst gedruckt werden muß, um ein korrektes Ausrichten der Medien beim Einlegen zu gewährleisten.
 - h) Bei Benutzung des Kiosk Mode können Sie angeben, ob auf fehlerhaft gebrannte CDs ein Aufdruck "Reject" erfolgen soll. Aktivieren Sie dazu die Option *Print "Reject" on Bad Discs in Kiosk Mode*. So ist es einfacher, fehlerhaft gebrannte Medien im Ausgabestapel zu erkennen. Ist diese Option nicht aktiviert, werden auch fehlerhafte CDs wie alle anderen ohne Kennzeichnung ausgeworfen.
 - i) Wählen Sie mit *Number of discs* die zu erstellende Anzahl Medien für diesen Job aus.
 - j) *Stop Job after Number of Writes Fail* gibt Ihnen die Möglichkeit zu entscheiden, wieviel Fehler in Folge akzeptiert werden sollen, bevor der Disc Publisher den Job abbricht.
6. Nachdem das zu druckende Bild ausgewählt wurde und die bevorzugten Einstellungen vorgenommen wurden, kann der Job mit Klicken auf *Start* begonnen werden. Bei Bedarf können mehrere unterschiedliche Jobs in eine Warteschlange gestellt und nacheinander abgearbeitet werden. Dies ist in Abschnitt C dieses Kapitels ausführlicher beschrieben.

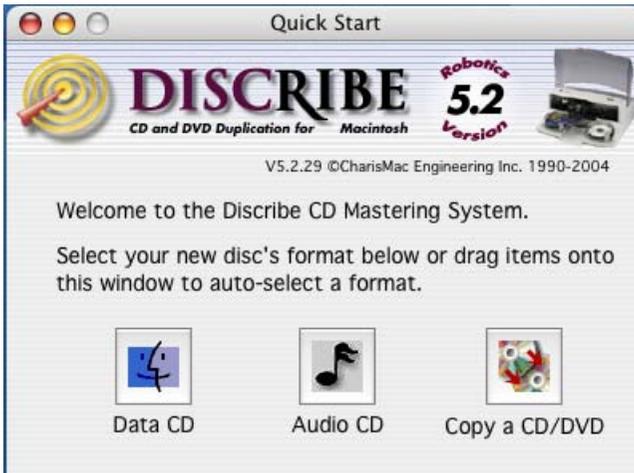
A.3 Kopieren einer CD/DVD (Copy a CD/DVD)

Mit der Option *Copy a CD/DVD* können einfache Duplizierjobs mit DiscRibe ausgeführt werden. Es gibt zwei Möglichkeiten für solche 1:1 Kopien, DiscRibe kann ein im Laufwerk (intern oder im Disc Publisher) eingelegtes Quellmedium lesen oder ein zuvor erstelltes Disc Image. Das Brennen eines Disc Images ist weitaus sicherer als das Brennen von einem Quellmedium, da hier sehr schnelle Zugriffszeiten beim Brennen ermöglicht werden. Dadurch werden Lese- und Schreibfehler weitgehend vermieden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Disc Image zu erstellen:

1. Legen Sie die Master-CD in Ihr Macintosh-Laufwerk.
2. Doppelklicken Sie das DiscRibe-Icon, um die Software zu starten. Es erscheint das DiscRibe Startfenster gefolgt vom DiscRibe Schnellstart-Menü.

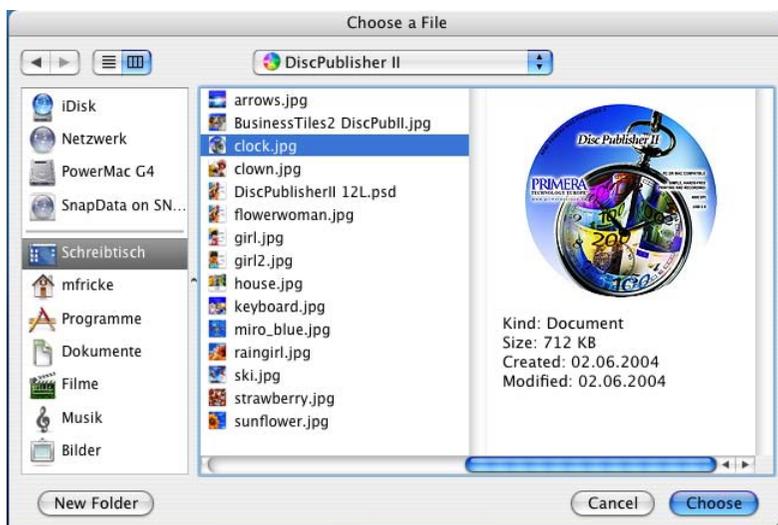
3. Klicken Sie auf den *Copy a CD/DVD* Knopf, es öffnet sich das Fenster zum Erstellen von Daten-CDs im Macintosh HFS Format.



4. Wählen Sie das interne Laufwerk Ihres Mac als Quelllaufwerk aus.
5. Im Menü *Utilities* in der Menüleiste wählen Sie *Write Physical Image*. Discribe wird Sie nun auffordern, den Speicherort für das Disc Image anzugeben. klicken Sie nun *Save* und das Disc Image wird erstellt.
6. Nun wechseln Sie von *CD/DVD Copy* zu *Disc Copy Image* und wählen Sie die eben erstellte Disc Image Datei aus.
7. Klicken Sie auf *Robot Write...*

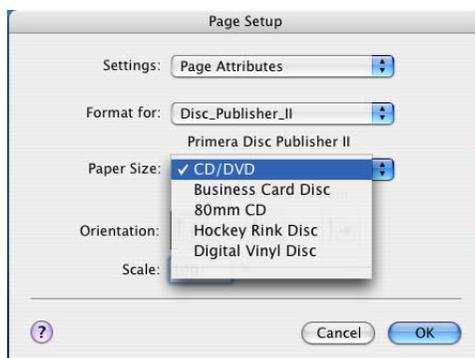
Das Fenster *Robot Write* enthält alle Einstellungen zur Kontrolle des Druckbildes, der Anzahl der zu produzierenden Medien, der Brennoptionen und mehr. Folgende Optionen sind möglich:

- a) Kiosk Mode bietet die Möglichkeit, die Kapazität Ihres Disc Publisher von 25 auf 50 Medien pro Job zu erhöhen. Die fertigen Medien werden beim Aktivieren dieser Option in der Mitte des Publishers ausgeworfen. Es können beide Behälter als Vorratsbehälter genutzt und mit leeren Medien bestückt werden. Befestigen Sie den 100 Disc Ausgabebehälter an der Front des Publishers, damit die fertiggestellten CDs aufgefangen werden können.
- b) Aktivieren Sie *Print Image on Discs*, wenn Ihre CDs bedruckt werden sollen. Dadurch werden weitere Einstellungen in diesem Fenster möglich.
- c) Wählen Sie *Choose Image*, um das zu druckende Bild im Browserfenster aus zuwählen.



Alle Dateiformate, die durch Apple's Preview unterstützt werden, können ausgewählt werden: JPEG, TIFF, PICT, PDF, GIF, BMP und mehr.

- d) Wenn Sie noch kein Bild erstellt haben, klicken Sie *Design Image*, um Discus zu starten.
- e) Nun **muß unbedingt** *Page Setup* geklickt werden, um das Papierformat für den Disc Publisher einzustellen.



- f) Durch das Klicken von *Print Settings* öffnet sich das Fenster zum Einstellen des Druckertreibers. Dies wird im Abschnitt D dieses Kapitels genauer beschrieben.

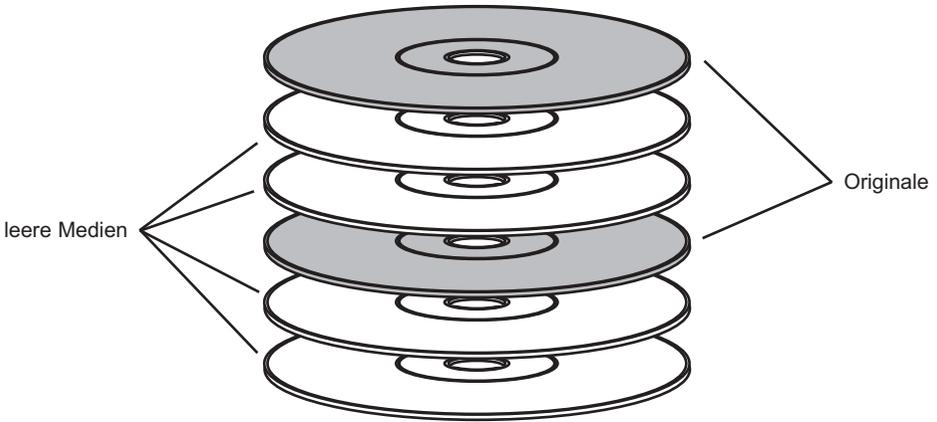
- g) Wählen Sie eine der Optionen *Print disc before recording* oder *Record disc before printing*. Empfohlen wird hier die Option *Record disc before printing*, um das Drucken auf CDs zu vermeiden, die fehlerhaft gebrannt wurden. *Print disc before recording* wird für Jobs mit Hockey Rink oder Business Card CDs benötigt, da hier zuerst gedruckt werden muß, um ein korrektes Ausrichten der Medien beim Einlegen zu gewährleisten.
 - h) Bei Benutzung des Kiosk Mode können Sie angeben, ob auf fehlerhaft gebrannte CDs ein Aufdruck "Reject" erfolgen soll. Aktivieren Sie dazu die Option *Print "Reject" on Bad Discs in Kiosk Mode*. So ist es einfacher, fehlerhaft gebrannte Medien im Ausgabestapel zu erkennen. Ist diese Option nicht aktiviert, werden auch fehlerhafte CDs wie alle anderen ohne Kennzeichnung ausgeworfen.
 - i) Wählen Sie mit *Number of discs* die zu erstellende Anzahl Medien für diesen Job aus.
 - j) *Stop Job after Number of Writes Fail* gibt Ihnen die Möglichkeit zu entscheiden, wieviel Fehler in Folge akzeptiert werden sollen, bevor der Disc Publisher den Job abbricht.
6. Nachdem das zu druckende Bild ausgewählt wurde und die bevorzugten Einstellungen vorgenommen wurden, kann der Job mit Klicken auf *Start* begonnen werden. Bei Bedarf können mehrere unterschiedliche Jobs in eine Warteschlange gestellt und nacheinander abgearbeitet werden. Dies ist in Abschnitt C dieses Kapitels ausführlicher beschrieben.

A.4 Streaming (Automatisches Kopieren mehrerer Master-CDs)

Die Option *Streaming* ist ein neues mächtiges Werkzeug zum einfachen und schnellen Erstellen von Backups mehrerer Master-CDs. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Starten Sie Discrite und wählen Sie *Copy a CD/DVD*.
2. Im Drop-Down-Menu wechseln Sie zu *Stream*.
3. Legen Sie jeweils die Menge an zu erstellenden Kopien als leere Medien in den Eingabebehälter Ihres Disc Publisher, gefolgt von der Original-CD. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise bis alle Originale eingelegt sind.

Wenn Sie z.B. 5 unterschiedliche Master-CDs jeweils 2 mal kopieren möchten, legen Sie zuertst 2 leere Medien gefolgt vom 1. Master, dann wieder 2 leere Medien gefolgt vom 2. Master und so weiter ein.



Hinweis:

Bei Benutzung des Kiosk Mode können Sie leere und Master-CDs sowohl in den Vorratsbehälter als auch in den Ausgabebehälter laden, um die Kapazität zu erhöhen.

4. Wählen Sie *Choose Image*, um das zu druckende Bild im Browserfenster aus zuwählen.

Dadurch wird das Streaming Druck Fenster geöffnet, in dem Sie die unterschiedlichen Bilder für das Drucken laden können.



Klicken Sie auf *Design Image*, wenn Discus gestartet werden soll, um ein neues Design zu gestalten. Sollten Sie bereits Druck-Layouts erstellt haben, können diese einfach per „Drag and Drop“ in das Fenster gezogen werden oder durch Klicken von *Add* hinzugefügt werden. Die Reihenfolge der Druckbilder in diesem Fenster sollte der Reihenfolge der Master-CDs im Eingabebehälter angepaßt werden.

Alle Dateiformate, die durch Apple's Preview unterstützt werden, können ausgewählt werden: JPEG, TIFF, PICT, PDF, GIF, BMP und mehr.

5. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, klicken Sie in *Start*, um den Stream-Job zu beginnen.

Der Disc Publisher wird nun die 1. Master-CD ins Laufwerk legen, ein temporäres Image erstellen und dieses je nach Angabe mehrmals auf die folgenden leeren Medien brennen bis das nächste Original geladen wird. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis alle Master-CDs kopiert wurden.

B. Jobs in Warteschlangen verwalten

Discrite verfügt über die Möglichkeit, verschiedene unterschiedliche Jobs zu speichern und anhand einer Warteschlange nacheinander abzuarbeiten. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Starten Sie Discrite und wählen Sie den bevorzugten Jobtyp wie in den Kapiteln zuvor beschrieben aus. Klicken Sie *Queue Job* an Stelle von *Robot Write*. Discrite wird Sie jetzt auffordern, Ihren Job zu speichern.
2. Nach dem Speichern des Jobs öffnet sich das Fenster zum Einstellen der Job-Details.
3. Das Fenster *Job Details* enthält alle Einstellungen zur Kontrolle des Druckbildes, der Anzahl der zu produzierenden Medien, der Brennoptionen und mehr. Folgende Optionen sind möglich:
 - a) Kiosk Mode bietet die Möglichkeit, die Kapazität Ihres Disc Publisher von 25 auf 50 Medien pro Job zu erhöhen. Die fertigen Medien werden beim Aktivieren dieser Option in der Mitte des Publishers ausgeworfen. Es können beide Behälter als Vorratsbehälter genutzt und mit leeren Medien bestückt werden. Befestigen Sie den 100 Disc Ausgabebehälter an der Front des Publishers, damit die fertiggestellten CDs aufgefangen werden können.
 - b) Aktivieren Sie *Print Image on Discs*, wenn Ihre CDs bedruckt werden sollen. Dadurch werden weitere Einstellungen in diesem Fenster möglich.
 - c) Wählen Sie *Choose Image*, um das zu druckende Bild im Browserfenster auszuwählen.



Alle Dateiformate, die durch Apple's Preview unterstützt werden, können ausgewählt werden: JPEG, TIFF, PICT, PDF, GIF, BMP und mehr.

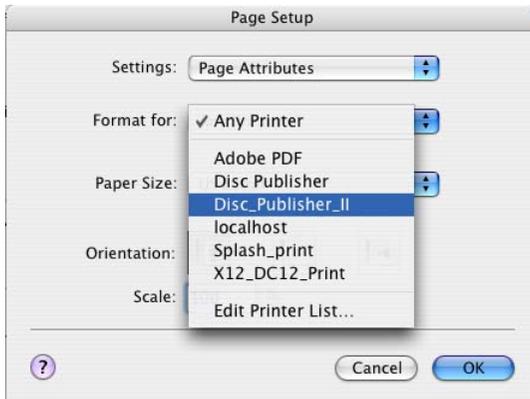
- d) Wenn Sie noch kein Bild erstellt haben, klicken Sie *Design Image*, um Discus zu starten.
 - e) Nun **muß unbedingt** *Page Setup* geklickt werden, um das Papierformat für den Disc Publisher einzustellen.
 - f) Durch das Klicken von *Print Settings* öffnet sich das Fenster zum Einstellen des Druckertreibers. Dies wird im Abschnitt D dieses Kapitels genauer beschrieben.
 - g) Wählen Sie eine der Optionen *Print disc before recording* oder *Record disc before printing*. Empfohlen wird hier die Option *Record disc before printing*, um das Drucken auf CDs zu vermeiden, die fehlerhaft gebrannt wurden. *Print disc before recording* wird für Jobs mit Hockey Rink oder Business Card CDs benötigt, da hier zuerst gedruckt werden muß, um ein korrektes Ausrichten der Medien beim Einlegen zu gewährleisten.
 - h) Bei Benutzung des Kiosk Mode können Sie angeben, ob auf fehlerhaft gebrannte CDs ein Aufdruck "Reject" erfolgen soll. Aktivieren Sie dazu die Option *Print "Reject" on Bad Discs in Kiosk Mode*. So ist es einfacher, fehlerhaft gebrannte Medien im Ausgabestapel zu erkennen. Ist diese Option nicht aktiviert, werden auch fehlerhafte CDs wie alle anderen ohne Kennzeichnung ausgeworfen.
 - i) Wählen Sie mit *Number of discs* die zu erstellende Anzahl Medien für diesen Job aus.
 - j) *Stop Job after Number of Writes Fail* gibt Ihnen die Möglichkeit zu entscheiden, wieviel Fehler in Folge akzeptiert werden sollen, bevor der Disc Publisher den Job abbricht.
6. Nachdem das zu druckende Bild ausgewählt wurde und die bevorzugten Einstellungen vorgenommen wurden, klicken Sie auf *OK* und der Job wird in die Warteschlange gestellt.
7. Möchten Sie mehrere Jobs in die Warteschlange stellen, klicken Sie in das Discus-Hauptfenster, um es in den Vordergrund zu bringen. Wiederholen Sie die Schritte wie oben beschrieben zum Erstellen weiterer Jobs.
8. Wenn alle gewünschten Jobs in der Warteschlange gespeichert sind und abgearbeitet werden sollen, klicken Sie in *Start Job*, um mit dem Brennen und Drucken zu beginnen.

C. Konfiguration des Druckertreibers

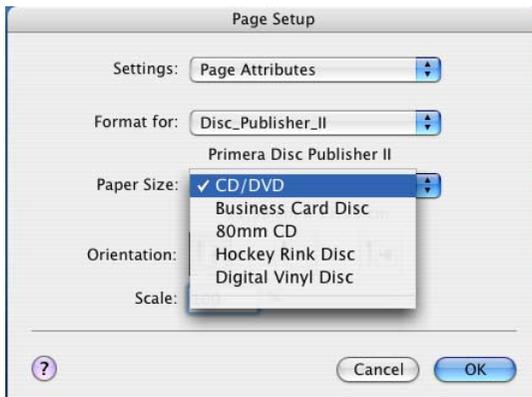
Der folgende Abschnitt beschreibt die Einstellungen im Druckertreiber und die jeweiligen Auswirkungen auf das Druckergebnis. In den meisten Fällen werden die Standardeinstellungen die besten Ergebnisse erzielen, Sie sollten sich trotzdem mit den Möglichkeiten vertraut machen, um optimale Ergebnisse erreichen zu können.

Die Druckertreiber-Einstellungen untergliedern sich in zwei Bereiche: die *Papierformat*-Einstellungen und die *Druck*-Einstellungen.

1. Zugriff auf die Treibereinstellungen erhalten Sie aus Discus, Discribe oder anderen Anwendungsprogrammen, indem Sie auf Papierformat klicken und hier das Format auf Disc Publisher II einstellen.



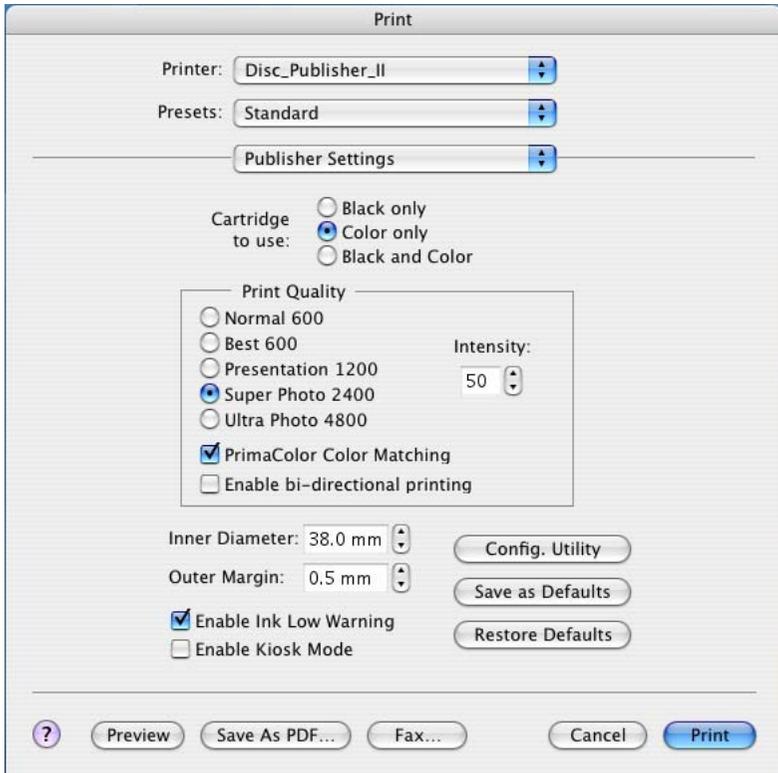
2. Automatisch werden im Paper Size Drop-Down Menü die möglichen Druck-Formate zur Verfügung gestellt: CD/DVD, Business Card Disc, 80 mm CD, Hockey Rink Disc und Vinyl CD.



Publisher Settings

Klicken Sie in *Drucken* und im erscheinenden Drop-Down Menü *Kopien und Seiten* auf *Publisher Settings*.

Das folgende Fenster gibt einen Überblick über die verschiedenen Optionen zum Einstellen des Disc Publisher Druckertreibers.



Cartridge to use(Tintenpatrone)

Die Einstellung *Black only* druckt CDs ausschließlich mit der Schwarzpatrone, *Color only* benutzt nur die Farbpatrone.

Black and Color benutzt beide Patronen zum Drucken. Dies spart Farbtinte durch die Benutzung der Schwarzpatrone für die schwarzen Bereiche Ihres Labels.

Hinweis:

Wenn beide Patronen für den Druck benutzt werden, sollten Sie unbedingt ein „Cartridge Aligment“ ausführen. Diese Option ist im Configuration Utility zu finden, das im Kapitel 4 genauer beschrieben ist.

Print Quality (Druckqualität)

Wählen Sie hier die entsprechende Druckauflösung für Ihr Label aus. Denken Sie daran, dass eine normale Auflösung von 600 dpi die niedrigste Druckqualität ist, aber am schnellsten gedruckt werden kann. Ultra Photo Qualität von 4800 dpi ist die höchste Druckqualität, aber am langsamsten. Experimentieren Sie mit den Optionen, um herauszufinden, welche Option für Ihre Medien und für Ihre Qualitätsvorstellungen am besten ist.

Prima Color Color Matching (Farbabstimmung)

Aktivieren Sie *Prima Color Color Matching*, um das speziell für den Publisher mit dem Programm Candela Color Management erstellte Farbprofil zu nutzen. Diese Einstellung stellt die Farbe Ihres Labels automatisch nach vorbestimmten Druckerprofilen und Standardeinstellungen ein. Das Ergebnis ist eine sehr präzise Farbabstimmung beim Druck fotografischer Bilder.

Intensity (Tintensättigung)

Diese Option steuert die zu verwendende Tintenmenge für den Ausdruck. Wenn Sie auf die vom Hersteller empfohlenen TuffCoat Medien drucken, kann diese Option bei seiner Standardeinstellung 50% eingestellt bleiben. Sollten Sie andere bedruckbare Medien benutzen, müssen Sie diese Steuerung eventuell verändern, um die Tintensättigung für die bedruckbare Oberfläche Ihrer Medien anzupassen. Klicken Sie auf die auf- und ab- zeigenden Pfeile, um die Einstellung für die Tintensättigung vorzunehmen. Niedrige Werte verringern die Tintensättigung, während höhere Werte die Tintensättigung erhöhen.

Bitte denken Sie daran, dass höhere Tintensättigung auch einen höheren Tintenverbrauch bedeutet. Das wiederum reduziert die Anzahl der CDs, die Sie mit einer Patrone drucken können.

Inner Diameter (Mittellochgröße)

Dieser Wert verändert die Größe des nicht bedruckbaren inneren Rings. Höhere Werte vergrößern den nicht-bedruckbaren Innendurchmesser, kleinere Werte verringern den nicht bedruckbaren Innendurchmesser. Der Wert kann in Schritten von 0,1 mm abgepaßt werden.

Hier einige gängige Erfahrungswerte:

Nicht bedruckbarer Durchmesser

44 mm (1.733") (Standard)

38.3 mm (1.507") (TuffCoat™) *PRI53315-80 und PRI53325-80*

22 mm (8,66") (TuffCoat™) *CDR80IWTF5 und CDR80ISTFS*

15 mm (0.591") (PhysikalischesMittelloch)

Outer Margin (Äußerer Rand)

Dieser Wert gibt an, bei welchem äußeren Rand der Druck abgeschnitten wird. Die Größe des druckbaren Bildes kann bei unterschiedlichen Medien variieren. Der Wert kann in 0,1 mm Schritten angegeben werden, so dass Sie durch geringe Anpassung die Möglichkeit haben, auf allen Medien randlos zu drucken.

Config Utility (Konfigurationsprogramm)

Mit dieser Taste können Sie das Konfigurationsprogramm starten, das auch von der Druckerliste im Drucker Dienstprogramm erreichbar ist und im Kapitel 4 beschrieben wurde. Dieses Programm zeigt Ihnen den Patronenfüllstand sowie die Optionen zum Wechseln und Reinigen der Tinten-Patronen. Weiterhin kann hier der Testdruck für die Zentrierung durchgeführt werden.

Save as Defaults

Diese Option speichert die aktuellen Einstellungen als Systemeinstellungen, so daß sie bei jedem weiteren Druckaufruf sofort zur Verfügung stehen.

Restore Defaults

Diese Option setzt die Treiber-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Enable Ink Low Warning (Einstellen der Tintenstand-Warnung)

Diese Einstellung ermöglicht es, eine Warnmeldung anzeigen zu lassen, wenn der Tintenstand der Patronen einen niedrigen Füllstand erreicht. Der Disc Publisher überwacht den Tintenverbrauch und stoppt den aktuellen Druckjob, wenn eine oder mehrere Farben nur noch ca. 10% Tintenfüllstand aufweisen. Die LED beginnt zu blinken und durch Drücken der Patronentaste kann der Druck fortgesetzt werden. In diesem Fall sollten Sie aber die restlichen noch zu produzierenden CDs beobachten. Ist noch eine größere Menge zu produzieren, empfiehlt es sich auf jeden Fall, die Farbpatrone jetzt zu wechseln.

Enable Kiosk Mode

Der *Kiosk Mode* erlaubt es, beide Behälter als Vorratsbehälter zu nutzen, wobei die zu produzierende CD Kapazität sich von 25 auf 50 CDs erhöht. In diesem

Modus werden die CDs über den mittleren Auswurf-Bereich zwischen den beiden Behältern des Publishers ausgeworfen. Im Kiosk Mode werden alle CDs in dieser Weise ausgeworfen. CDs, bei denen während des Brennvorgangs ein Fehler auftrat, können im Ausgabestapel durch einen zusätzlichen Aufdruck identifiziert werden (Discribe). Das Primera Kiosk Mode Kit, enthält einen dritten Ausgabe-Behälter für 100 CDs, um die CDs auffangen zu können.

KAPITEL 7: Interpretation der LED-Anzeigen

Die LED Anzeigen oben auf dem Publisher können Ihnen viel über die Vorgänge innerhalb des Publishers sagen. Die nachfolgende Tabelle soll Ihnen behilflich sein, die LED-Anzeigen des Disc Publishers zu interpretieren.

Power LED	Tintenpatrone LED	Publisher
An (blinkt nicht)	Aus	Befindet sich im Leerlauf und ist bereit für Druckjob.
An (blinkt nicht)	An (blinkt nicht)	Hat einen Druckauftrag erhalten und wartet, daß die Robotik eine CD aufnimmt und einlegt.
Beide LED blinken im Wechsel		Wartet darauf, daß eine Patrone installiert und die Haube geschlossen wird.
An (blinkt nicht)	Schnell blinkend	Die Druckerschublade oder der Patronenschlitten klemmt. Drücken Sie die Patronentaste und versuchen Sie es erneut.
Schnell blinkend	An (blinkt nicht)	Der Publisher hat ein Patronenproblem. Prüfen Sie ob die Patronen richtig eingelegt sind und ob die Barcodes auf der Unterseite der Patrone nicht beschädigt sind.
wiederholtes Muster beider LEDs gleichmäßig blinkend, eine davon gelegentlich länger leuchtend		Der Tintenstand ist niedrig. Wenn die linke Anzeige nach dem Blinken an bleibt ist die Farbpatrone fast leer. Wenn die rechte Anzeige nach dem Blinken an bleibt, sollte die Schwarzpatrone ersetzt werden.

KAPITEL 8: Pflege und Fehlerbehebung

Der Publisher ist so konzipiert, dass er für längere Zeit ohne Aufsicht selbständig arbeiten kann. Es wird keine regelmäßige Wartung nötig sein, außer der Pflege des Gehäuses.

Hinweis:

Benutzen Sie kein Öl oder sonstige Schmiermittel für die Laufschiene oder den Robotik-Arm. Es schadet mehr als es nutzt! Alle beweglichen Teile sind so ausgelegt, daß sie während der Lebensdauer des Gerätes nicht geschmiert werden müssen.

A. Reinigung des Disc Publishers

Benutzen Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch und tränken Sie es mit ein wenig Fensterreiniger, um das Gehäuse und die Drucker- und Rekorderlade zu reinigen. Dieser Reiniger ist sehr effektiv bei der Beseitigung von Tintenrückständen an den CD-Behältern. Schärfere Reinigungsmittel werden nicht empfohlen, da diese das Gehäuse angreifen können.

Reinigen Sie das Gerät immer nur nachdem alle Kabel abgezogen sind und setzen Sie es erst wieder in Betrieb, wenn die gereinigten Flächen wieder vollständig getrocknet sind.

B. Selbsttest für die Robotik ausführen

Um sicherzustellen, daß alles ordnungsgemäß funktioniert, ist ein Selbsttest-Modus in Ihrem Disc Publisher eingebaut. In diesem Modus wird die Robotik CDs aufnehmen und wieder ablegen um die Funktionalität zu testen. Dieser Test kann durchgeführt werden, ohne daß der Disc Publisher am PC angeschlossen ist. Der Test kann durch folgende Vorgehensweise ausgeführt werden:

- Legen Sie einige CDs in den Vorratsbehälter und schließen Sie die Abdeckung
- Vergewissern Sie sich das die Abdeckhaube geschlossen und der Disc Publisher eingeschaltet ist.
- Drücken Sie bei eingeschaltetem Disc Publisher die Patronentaste 
- Während Sie die Patronentaste gedrückt halten, drücken sie zusätzlich die Einschalttaste  bis die Robotik anfängt sich zu bewegen.
- Lassen Sie beide Tasten los.
- Um den Test zu beenden warten Sie bis die Robotik sich zum Ausgabefach bewegt hat und drücken den Einschaltknopf.

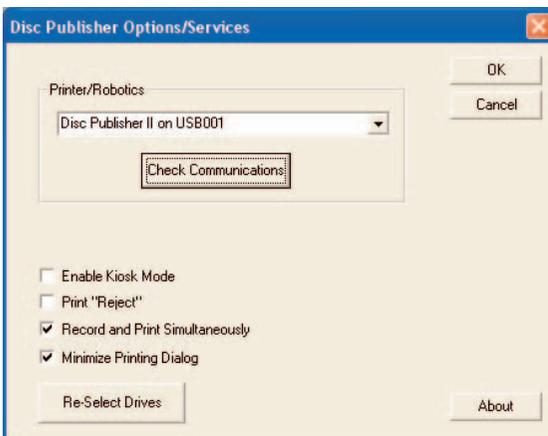
C.1 Software Test Windows

Mit diesem Test können Sie sicherstellen, daß die Hardware, Software und Ihr PC zusammenarbeiten. Folgen Sie den Anweisungen auf den folgenden Seiten.

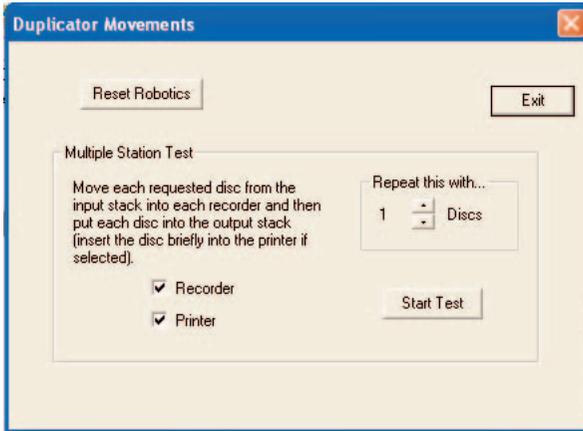
1. Starten Sie die Primo Software von Ihrem Desktop oder aus dem Programm Menü, das Hauptfenster erscheint. Wählen Sie das Laufwerk des Disc Publishers durch Anklicken des Piktogramms auf der linken Seite.
2. In der Menüleiste wählen Sie *Automatik*.



3. Gehen Sie im Auswahlfenster auf *Dienste*
4. Klicken Sie auf *Check Communications*. Es erscheint eine Dialog-Box mit folgender Meldung: „Communication OK“. Sehen Sie den Dialog nicht, vergewissern Sie sich, daß alle Kabel richtig angeschlossen sind.



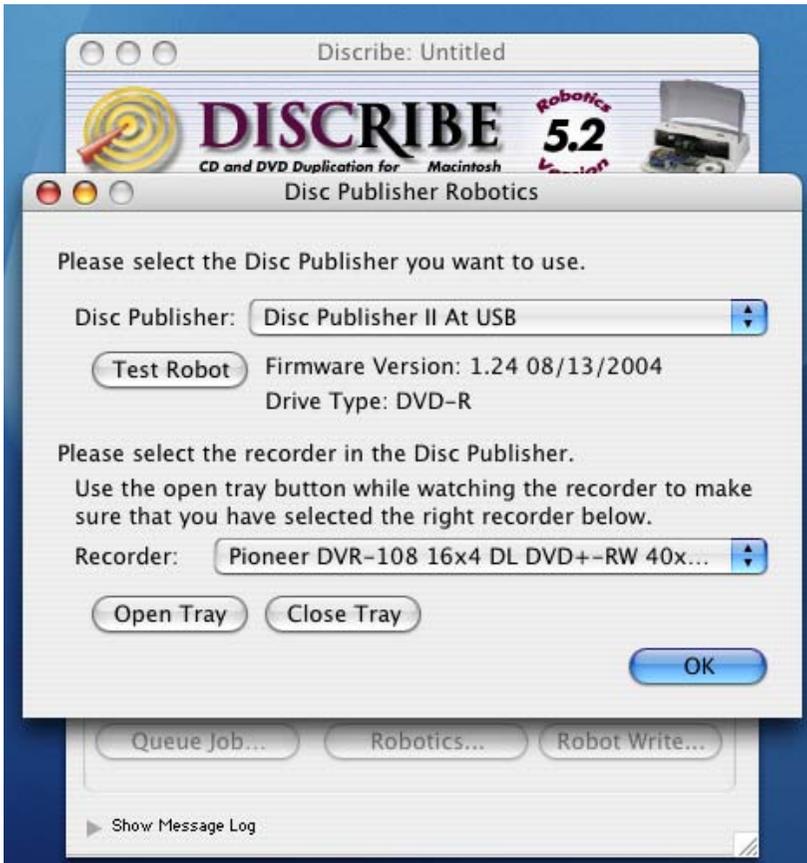
5. Klicken Sie auf *OK* um zum Hauptfenster zurückzukehren.
6. Wählen Sie erneut *Automatic* an.



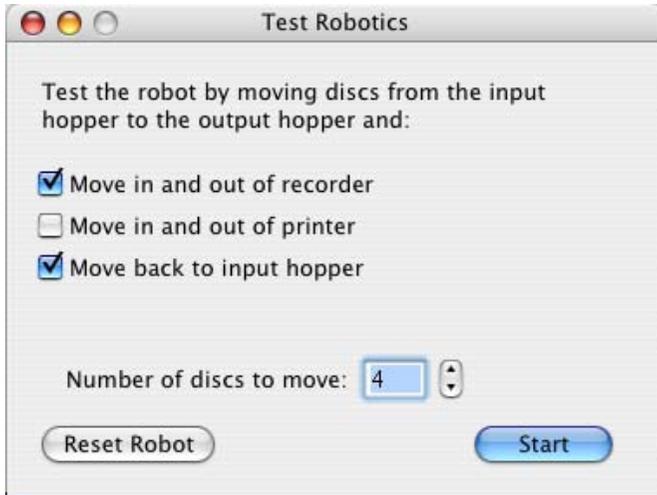
7. Wählen Sie *Manuelle Bewegungen*.
8. Legen Sie mindestens 4-5 Medien in den Vorratsbehälter.
9. Klicken Sie auf *Start Test*. Die Robotik wird die gesamte Produktionssequenz automatisch durchführen. Haben Sie mehr als eine Disk angegeben, wird die Robotik solange arbeiten bis die angegebene Anzahl abgearbeitet ist, oder der Vorratsbehälter leer ist.

C.2 Software Test Mac

1. Starten Sie die Discribe Software.
2. Klicken Sie im unteren Teil des Hauptfensters auf *Robotics...*
3. Im *Disc Publisher Robotics* fenster können Sie den angeschlossenen Publisher sowie Recorder auswählen. Hier können Sie mit Hilfe der beiden unteren Knöpfe zunächst das Öffnen und Schließen der Brennerschublade testen.



4. Klicken Sie auf *Test Robot*. Es erscheint ds folgende Fenster, in dem Sie die Einstellungen für den Robotiktest vornehmen können.



5. *Move in and out of recorder* testet die Robotik-Bewegungen zum Be- und Entladen des Brenners.

Move in and out of printer testet die Robotik-Bewegungen zum Be- und Entladen des Druckerschachtes.

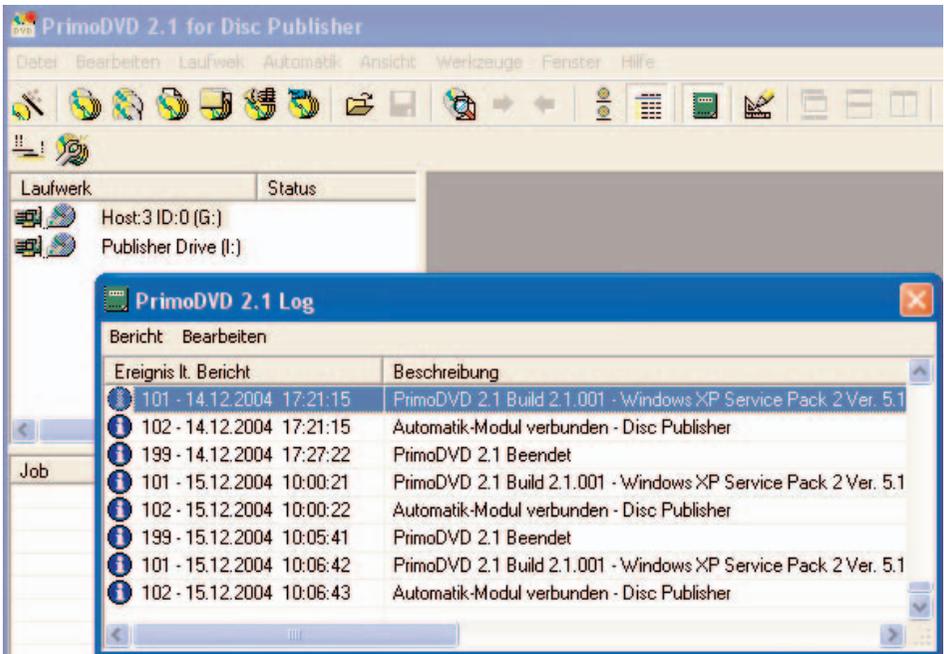
Move back to input hopper testet die Robotik-Bewegungen zurück zum Vorratsbehälter.

Jede der 3 Optionen kann aktiviert werden, so daß komplette Produktionssequenzen durchlaufen werden können.

6. Geben Sie nun im Feld *Number of discs to move* die Anzahl der Durchläufe an und klicken Sie auf *Start*. Die Robotik wird die gesamte Produktionssequenz automatisch durchführen. Haben Sie mehr als eine Disk angegeben, wird die Robotik solange arbeiten bis die angegebene Anzahl abgearbeitet ist, oder der Vorratsbehälter leer ist.

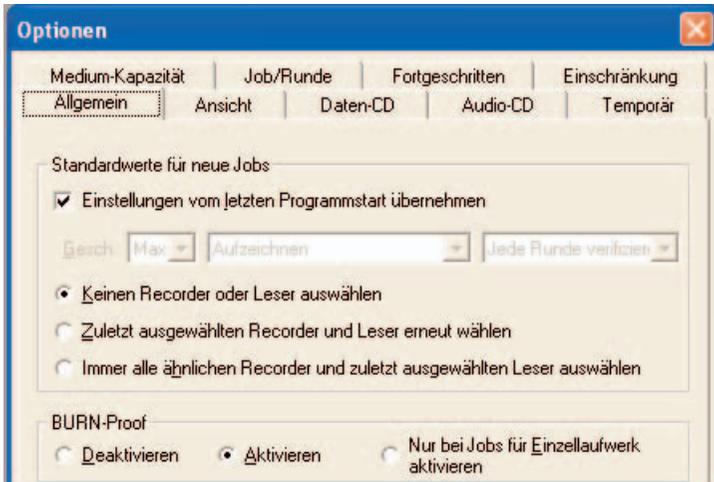
D. Fehler beim Aufzeichnen

Werden Medien nicht richtig beschrieben oder nicht verifiziert, sollten Sie die Log-Datei ansehen. Diese können Sie über *Ansicht, Bericht anzeigen* im Auswahlménú auswählen.



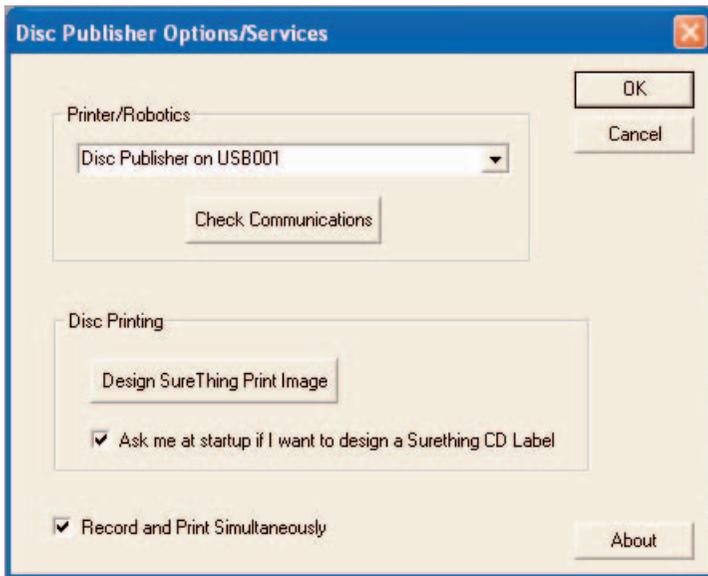
Sie erhalten eine Historie der von PrimoDVD durchgefóhrten Aufgaben. Weitere Informationen zu den Aufzeichnungsfehlern erhalten Sie im PrimoDVD Handbuch, das mit der Software installiert wird. Am háufigsten ist der Buffer Underrun. Dieser Fehler tritt auf, wenn die Daten nicht schnell genug an den Rekorder gesendet werden. Versuchen Sie folgende Schritte wenn Sie einen solchen Fehler erhalten.

Klicken Sie auf *Werkzeuge, Optionen* (oder *F3*) und wáhlen *Burn Proof aktivieren*. Diese Option erlaubt dem Laufwerk die Geschwindigkeit zu verringern um sie dem Datenstrom anzupassen.



Klicken Sie auf *Automatic, Optionen* und deaktivieren Sie *Record and Print Simultaneously*. Zwar benötigen Ihre Aufträge dadurch länger, wenn Sie mehrere CDs hintereinander brennen. Es werden aber evtl. fehlende Ressourcen für das Brennen freigesetzt.

Überprüfen Sie die Art der Aufzeichnung. Wenn Sie direkt von einem CD-Laufwerk auf



das Laufwerk des Disc Publisher kopieren, kann es passieren, daß das CD-Laufwerk nicht mit der Aufzeichnungsgeschwindigkeit mithalten kann. Versuchen Sie eine Zwischendatei (Global Image - GI) der CD, wie schon im Handbuch beschrieben, zu erstellen, wodurch ein konstanter Datenstrom beim Brennen gewährleistet wird.

E. Reinigung der Tintenpatronen

Sollten Sie das Gefühl haben, dass die Patronendüse ausgetrocknet oder verstopft ist oder die Druckqualität sich verschlechtert hat, könnte eine Reinigung der Düse notwendig werden. Auf den Seiten 28 und 45 erhalten Sie weitere Informationen darüber, wie die Reinigungsfunktion auf Ihrem Disc Publisher durchgeführt wird.

F. Verklemmte Medien

Bleibt ein Medium im Bereich des Druckers stecken, so drücken Sie bei geschlossener Haube die Patronentaste. Dadurch öffnet sich die Druckerschublade. Öffnen Sie die Abdeckhaube. Der Druckschlitten fährt automatisch in die Mittelposition. **WARTEN SIE BIS DER DRUCKSCHLITTEN SICH NICHT MEHR BEWEGT!** Bewegen Sie dann den Druckschlitten vorsichtig nach links um an die Druckerschublade zu gelangen und das Medium zu entnehmen.

G. Technische Unterstützung

Wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Betrieb des Publishers haben, sollten Ihnen die Anleitungen in diesem Handbuch oder dem PrimoDVD Software Nutzerhandbuch in den meisten Fällen helfen. Sollten Sie trotzdem noch weitere Hilfe benötigen, dann kontaktieren Sie Ihren Händler bzw. unseren Support unter support@primeraeurope.de

Bitte beachten Sie, daß nur registrierte Anwender technische Unterstützung erhalten. Zum Registrieren senden Sie uns bitte die der Lieferung beiliegende und von Ihnen ausgefüllte Registraturkarte ein oder registrieren Sie sich direkt auf unserer Website <http://www.primeraeurope.de>

KAPITEL 9: Technische Spezifikationen

Modelle:	CD Publisher II DVD Publisher II Auto Printer II (kein Laufwerk, nur Drucken)
Disc Kapazität:	25 Medien Input/Output oder 50 Medien im „Kiosk Modus“
Brenngeschwindigkeit:	CD-R: bis zu 52x (nur Publisher) DVD±R/CD-R: 16x/32x
Brennformate:	CD: CD-R, CD-RW, CD-Audio (CD-DA), (nur Publisher) Video-CD, MP3 to CD-Audio, die meisten anderen Industrie Standard CD-Formate. DVD: DVD±R, DVD±RW, DL; weitere Formate werden bei Standardisierung ergänzt.
Druckmethode:	Tintenstrahl (bubblejet Technologie)
Druckauflösung:	4800 x 1200 dpi, 2400 x 1200 dpi, 1200 x 1200 dpi und 600 x 600 dpi
Max. Druckbreite:	120 mm (4.724“)
Tintenpatronen:	CMY Farbpatrone und Schwarzpatrone mit integriertem Druckkopf
Farben:	16.7 Millionen und einfarbig schwarz
Farbkorrektur:	PrimaColor™ Farbkorrektursoftware im Lieferumfang
Medientypen:	CDs und DVDs mit tintenbedruckbarer Oberfläche
Betriebssysteme:	Windows 2000/XP für PCs, OSxV10.2 oder höher für Mac
Minimale Systemvoraussetzungen:	Für PC: Pentium III Prozessor mit 700 MHz oder höher (Pentium IV bei 1.2 GHz oder höher empfohlen für DVD), 512 MB RAM, verfügbarer USB 2.0 Anschluss oder freier PCI Schacht für USB 2.0 Adapter Karte, NTFS Laufwerks-Partition. Für Mac: 700 MHz Power PC G4 Prozessor (1 GHz empfohlen bei DVD Brennen), Mac OS X V10.2 oder höher, 256 MB RAM, ein USB 2.0 Anschluss.
Gerätespannung:	12 VDC, 5A
Stromversorgung:	100 – 240 VAC, 50/60 Hz, 60 Watt
Zulassungen:	UL, UL-C, CE, Emission: FCC, Klasse B, CE
Gewicht:	Publisher: 8,2 kg
Maße:	438 mmW x 184 mmH x 406mmD, (17.25"W x 7.25"H x 16"D)

Primera ist eingetragenes Warenzeichen von Primera Technology, Inc. Discribe ist Warenzeichen von Charismac Engineering. Windows ist eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation. Mac ist eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc. eingetragen in U.S. und anderen Ländern. Alle anderen genannten Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Firmen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Firmen- und Produktnamen in den abgebildeten Beispielen sind frei erfunden.

© 2004, Primera Technology, Inc. Patente angemeldet. 041215